



Grabenstätt Gemeindeanzeiger



AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN FÜR DIE GEMEINDE GRABENSTÄTT

Jahrgang 45

Donnerstag, den 24. Oktober 2024

Nummer 22

Freiwillige
FEUERWEHR
ERSTÄTT

**STANDROHR
PARTY**

DJ JUSTEI **DJ JUSTEI**

SAMSTAG 26.10.2024
IM UND AM FEUERWEHRHAUS ERSTÄTT
EINLASS AB 18 JAHREN
EINTRITT 6€ / AB 20 UHR



**MÄNNERCHOR
GRABENSTÄTT**

Einladung zum

**JAHRES
KONZERT**

am
Samstag, 26. Oktober 2024
um **19.30 Uhr**
im **Festsaal Bergen**

- Männerchor Grabenstätt
Leitung: Martin Lex
- Akkordeon Orchester Chiemsee
Leitung: Martin Schultheiss
- Gustl Lex, Sprecher



Eintritt 16,-€ / Einlass ab 19.00 Uhr
Karten bei Tourist Info Bergen 08662 / 8321
und an der Abendkasse

Wenn der Himmel auf die Erde trifft...
20 Jahre Forschung rund um den Chiemgau-Komet –
Mit welchen Techniken wird geforscht?



**Vortrag (Vortragssaal),
dann Führung vor Ort (am und um den Tüttensee)
und Praxis von High-Tech-Geräten**

27. Oktober 2024, 14.00-17.00 Uhr, Beginn: Grabenstätt, Vortragssaal Schloßböckorndorf
Schloßstraße 17, bei schlechtem Wetter Vorführungen im Gebäude

Eintritt frei



Kriegsgräbersammlung
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
01. November - Allerheiligen



Im Anschluss an den Gräberumgang
findet auch heuer wieder an den
Ausgängen der Friedhöfe die
Sammlung für den Bau und die
Erhaltung der Soldatenfriedhöfe statt.

**Die Gemeinde und die Soldaten- und
Kriegerkameradschaft bitten um eine Spende**




Einladung

Zum
|
Dorfschießen

der SG Erlstätt e.V.
vom 06. bis 09. Nov. 2024

Schießzeiten:

Mittwoch	06. Nov. 2024	18.00 – 23.00 Uhr
Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Gerhard Wirnshofer		
Donnerstag	07. Nov. 2024	18.00 – 23.00 Uhr
Freitag	08. Nov. 2024	18.00 – 23.00 Uhr
Samstag	09. Nov. 2024	14.00 – 23.00 Uhr

**Frühere Schießzeiten nach Vereinbarung am
Do., Fr. und Sa. möglich!**

Preisverteilung:
Freitag 15. Nov. 2024 19.30 Uhr

**Trainingsmöglichkeit:
jeden Freitag ab 03. Okt. 2024 19.00 Uhr**

Es besteht für jeden Nichtschützen die Möglichkeit an diesen
Abenden unverbindlich zu trainieren!

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die
Schützengesellschaft Erlstätt
Infos im Internet unter www.sgerlstaett.de




TSV Grabenstätt Abt. Kegeln

**Einladung zum
Gemeindekegeln
2024
im TSV Sportheim**

Do. 14.	Nov 18-22 Uhr
Fr. 15.	Nov 18-22 Uhr
Sa. 16.	Nov 14-21 Uhr
So. 17.	Nov 10-13 Uhr

**Sonntag um 19 Uhr
Preisverleihung im Vereinsheim**

Startgebühr Erwachsene 4,- Euro
Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre 2,- Euro
Schirmherr: 1. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer
**Alle Bürger, Vereine und Betriebe
der Gemeinde Grabenstätt
sind herzlich eingeladen!**





**Volksbank Raiffeisenbank
Oberbayern Südost eG**
Meine Bank fürs Leben

Bereitschaftsdienste

Service - Bereitschaftsdienst

Notfalldienst

Notrufnummer 112	= sowohl	Rettungsdienst	wie	Feuerwehr
Notrufnummer 110	=	Polizei		

Die frühere Notfallnummer 19222 ist weggefallen - um Beachtung wird gebeten.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der diensthabende Arzt für Grabenstätt ist an den Wochenenden und Feiertagen über die kostenlose Notdienstnummer **116117** zu erreichen. Der jeweils diensthabende Arzt ist persönlich am Diensthandy zu sprechen und steht für die Behandlung außerhalb der Sprechstunde, nachts und am Wochenende zu Ihrer Verfügung.

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

Tel.: 0800/6553000

Soforthilfe bei seelischen Krisen von 0:00 - 24:00

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

26.10./27.10.2024	Dr. Astrid Steinkuhl
10.00 – 12.00 Uhr	Rathausplatz 2, 83246 Unterwössen
18.00 – 19.00 Uhr	Tel.Nr.: 08641 / 698460
01.11.2024	Dr. Gerald Jakisch
10.00 – 12.00 Uhr	Lindenallee 8, 83317 Teisendorf
18.00 – 19.00 Uhr	Tel.Nr.: 08666 / 7288

02.11./03.11.2024

10.00 – 12.00 Uhr

18.00 – 19.00 Uhr

09.11./10.11.2024

10.00 – 12.00 Uhr

18.00 – 19.00 Uhr

Dr. August Andreas Trimpl

Marktstr. 14, 83224 Grassau

Tel.Nr.: 08641 / 4749

Dr. Wolfgang Keubler

Wiesenstr. 1, 83324 Ruhpolding

Tel.Nr.: 08663 / 1345

Apothekennotdienst

26.10.2024

St. Georg-Apotheke, Permanederstr. 23, 83278 Traunstein,
Tel. 0861 14330

27.10.2024/09.11.2024

Apotheke Grabenstätt, Erlstätt Str. 1, 83355 Grabenstätt,
Tel. 08661 771

28.10.2024

Apotheke im Praxiszentrum, Wasserburger Str. 1,
83278 Traunstein,
Tel. 0861 209920

29.10.2024

Löwen-Apotheke, Adlgasser Str. 9, 83334 Inzell, Tel. 08665 258

30.10.2024

Bavaria-Apotheke, Traunsteiner Str. 11, 83334 Inzell,
Tel. 08665 1618

31.10.2024

Hubertus-Apotheke, Wasserburger Str. 26, Tel. 0861 60466

01.11.2024

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 15, 83278 Traunstein,
Tel. 0861 5079

Fortsetzung Seite 6

Anschriften, Öffnungszeiten, wichtige Kontakte

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. von 08.00 – 12.00 Uhr,
donnerstags zusätzlich von 14.00 - 17.00 Uhr

Postanschrift

Gemeinde Grabenstätt
Schloss-Straße 15
83355 Grabenstätt

Poststelle und zentrale Dienste

Vermittlung: Tel. **08661/9887-0**
Fax -40
eMail: gemeinde@grabenstaett.de
Internet: www.grabenstaett.de

Abteilungsbezogene eMail-Adressen:

bauamt@grabenstaett.de
buchhaltung@grabenstaett.de
geschaeftsleitung@grabenstaett.de
kaemmerei@grabenstaett.de
kasse@grabenstaett.de
meldeamt@grabenstaett.de
standesamt@grabenstaett.de
steueramt@grabenstaett.de
maerkte@grabenstaett.de
personalamt@grabenstaett.de

Persönliche Erreichbarkeiten:

Alle Mitarbeiter der Verwaltung und der Tourist-Info
können Sie per eMail auch persönlich erreichen
(vorname.name@grabenstaett.de).

Eine detaillierte Zuständigkeitsübersicht finden Sie auf
der gemeindlichen Homepage.

1. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer (Zi.Nr.7, 1.OG)
Tel. 9887-0, gerhard.wirnshofer@grabenstaett.de

Vorzimmer/Hauptamt (Zi.Nr. 6, 1. OG)

- Frau Juliane Grünbauer, Tel. 9887-13
- Frau Milena Engel, Tel. 9887-11

Geschäftsleitung/Ortsplanung (Zi.Nr. 6, 1. OG)

- Herr Peter Lex, Tel. 9887-12

Finanzverwaltung/Kämmerei (Zi.Nr. 8, 1. OG)

- Frau Kerstin Seidel, Tel. 9887-15

Bauamt/Bauleitplanung (Zi.Nr. 10, 1. OG)

- Frau Birgit Schultheiss, Tel. 9887-23

Bautechnik, Gewässer/Umwelt (Zi.Nr. 10.1, 1 OG)

- Herr Thomas Dürrbeck, Tel. 9887-19
- Frau Hildegard Probst, Tel. 9887-24

Buchhaltung/Kasse (Zi.Nr. 9, 1. OG)

- Frau Eveline Moritz, Tel. 9887-16
- Frau Monika Loferer, Tel. 9887-17

Steuern (Zi.Nr. 2, EG)

- Frau Michaela Schröder, Tel. 9887-36
- Frau Elisabeth Klaus, Tel. 9887-35

Einwohnermelde-/Passamt, Gewerbe (Zi.Nr. 1, EG)

- Frau Gabriele Ebner, Tel. 9887-29
- Frau Daniela Bosch, Tel. 9887-29
- Frau Rosemarie Schenk, Tel. 9887-29
- Frau Helena Neuhauser, Tel. 9887-30

Standesamt/Sozialamt/Friedhof (Zi.Nr. 3, EG)

- Frau Christine Heitauer, Tel. 9887-33
- Frau Ilse Rönsch, Tel. 9887-34

Personalamt

- Herr Jakob Steiner, Tel. 9887-25
- Frau Daniela Bosch, Tel. 9887-25

Tourist-Info

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	14:00 - 16:00 Uhr

Postanschrift:

Tourist-Information Grabenstätt
Schlossstraße 17
83355 Grabenstätt
eMail: info@grabenstaett.de
Internet: www.grabenstaett.de

Persönliche Erreichbarkeiten: (Schlossökonomie)

- Frau Susanne Pfliegl, Tel. 9887-31
- Frau Rosemarie Schenk, Tel. 9887-32
- Frau Daniela Bosch, Tel. 9887-32

Chiemgau Impakt

Ausstellung in der Schlossökonomie (Schlossstraße 17)
Geöffnet wie die Tourist-Information und auf Anfrage
Weitere Infos unter www.chiemgau-impakt.de

Römermuseum

Ausstellung in der Schlossökonomie (Schlossstraße 17)
Geöffnet wie die Tourist-Information und auf Anfrage

Gemeindliche Einrichtungen

Gemeindlicher Bauhof, Gewerbestraße 21

Vorarbeiter Herr Engelbert Probst, Tel. 08661/985916

Gemeindlicher Wertstoffhof, Gewerbestraße 23

Tel. 08661/1739 (nur während der Öffnungszeiten)

Öffnungszeiten:

Di. 14.00 – 17.00 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr
(montags, donnerstags und feiertags geschlossen)

Hausmeister für die gemeindlichen Liegenschaften

Günter Seywald, Tel. 08661 929269
mobil 0151 44584653

Wasserversorgung

Gemeindliche Wasserversorgung Marwang

Wassermeister Herr Helmut Steinbeck, Tel. 0170/2716907

Herr Georg Heigenmoser

www.grabenstaett.de/trinkwasseranalysen

Wasserbeschaffungsverband Grabenstädt

eMail: info@wbv-grabenstaett.de

Geschäftsbüro Schlossstraße 17, 83355 Grabenstädt

Tel. 08661/983444

Fax. 08661/983445

Büro: Frau Franziska Zippel

1. Vorstand Herr Karl-Heinz Austermayer

Wassermeister Herr Helmut Steinbeck,

Tel. 0170 2716907

Wasserwart Herr Georg Heigenmoser

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. 08.00 – 12.00 Uhr

Internet: www.wbv-grabenstaett.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Mühlener Gruppe

Mühlen 12, 83377 Vachendorf

eMail: zv-muehlener-gruppe@t-online.de

Tel. 0861/5282

Fax. 0861/988957

Geschäftsführer Herr Hans Getzreiter

Büro Frau Andrea Enzinger

1. Vorstand Herr Bernhard Hennes, Langenspach 4,

83355 Erlstädt

Tel. 0861/69847

Wassermeister Herr Christian Bertl, Tel. 0171 3139972

Wasserwart Herr Daniel Klott

Internet: www.muehlener-gruppe.de

Kinder, Jugendliche und Soziales

Gemeindliche Kindertageseinrichtung „Mäusebände“,

Erlstädt, Kaltenbacher Weg 15, 83355 Grabenstädt

Leiterin Frau Jessica Lochner, Tel. 0861/1669313

Fax. 0861/1669314

Mail: kita.erlstaett@grabenstaett.de

www.kita-maesebaende.de

Haus für Kinder St. Maximilian, Eichbergstr. 2b,

83355 Grabenstädt

Leiterin Frau Anna Bauer, Tel. 08661/982530

eMail: hfk-st.maximilian@kita.ebmuc.de

www.hfk-grabenstaett.de

Waldkindergarten St. Maximilian, Eichbergstr. 2b,

83355 Grabenstädt

Leiterin Frau Anna Bauer, Waldhandy: 0160-4292163

eMail: waki-st.maximilian@kita.ebmuc.de

www.waki-grabenstaett.de

Grundschule Grabenstädt,

Am Eichbergfeld 11, 83355 Grabenstädt

Rektorin Frau Kerstin Münch

Sekretariat Frau Sarah Rieperdinger

Tel. 08661/241, Fax. -/8058

eMail: grundschule@grabenstaett.de,

www.grundschule-grabenstaett.de

Mittagsbetreuung

Frau Monika Willeitner, Tel. 08661/1034

Zusätzlich mobil: 0151/16203416

eMail: mittagsbetreuung@grabenstaett.de

Jugendbeauftragte der Gemeinde Grabenstädt

Frau Josephine Brunnhuber, Tel. 0861/1661212

Frau Marilena Pfeilstetter, E-Mail: maria@pfeilstetter.de

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Grabenstädt

Frau Anneliese Stefanutti-Bscheidl, Tel. 08661/1532

Herr Ottmar Brandl, Tel. 0861/5470

Sozialer Fahrdienst: 0151/522 862 44

Kirchliche Einrichtungen

Pfarrverband Hl. Franz von Assisi

eMail: www.pv-hl-franz-von-assisi.de

Kath. Pfarramt St. Maximilian Grabenstädt,

Eichbergstraße 2a, 83355 Grabenstädt,

Tel. 08661/98292-0, Fax. 08661/98292-28,

Konvent: 08661/982248

Öffnungszeiten:

Di. 08.00 – 11.00 Uhr

Do. 14.00 – 17.00 Uhr

Fr. 08.00 – 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul im Thale Erlstädt

Römerstr. 8, 83355 Grabenstädt-Erlstädt

Tel. 0861/5322, Fax. 0861/ 90949870

Öffnungszeiten:

Di. 09.00 – 12.00 Uhr

Fr. 13.00 – 16.00 Uhr

Telefon in seelsorgerischen Notfällen: 0160 3537395

Evang.-Luth. Pfarramt Übersee, Grassauer Str. 19,

83236 Übersee, Tel. 08642/992, Fax. 08642/5351

eMail: pfarramt.uebersee@elkb.de

Geöffnet:

Mo. 14.30 – 16.30

Do. 08.30 – 10.30 Uhr

Telefon in seelsorglichen Notfällen bei Pfarrer

Rudolf Scheller: 08642 993

Pfarr- und Gemeindebücherei, Eichbergstraße (in der

Alm), Tel. 08661 9829221

Geöffnet: jeden Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Sonstige Stellen

Ökomodell Achental e. V., Eichelreuth 17,

83224 Grassau, Tel. 08641/692909-30

eMail: info@oekomodell.de

Internet: www.oekomodell.de

Örtlicher Presseberichterstatter

Herr Markus Müller

Handy: 0176/88096967

eMail: MarkusMueller_TS@web.de

02.11.2024

Marien-Apotheke, Hauptstr. 22, 83313 Siegsdorf,
Tel. 08662 409732

03.11.2024

Adler Apotheke in der Hauptstraße, Hauptstr. 44,
83324 Ruhpolding, Tel. 08663 88090

04.11.2024

St. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18, 83313 Siegsdorf,
Tel. 08662 7294

05.10.2024

Hochfelln-Apotheke, Dorfplatz 6, 83346 Bergen,
Tel. 08662 8251

06.11.2024

Adler-Apotheke im Haus der Gesundheit, Rathausplatz 5,
83324 Ruhpolding, Tel. 08663 880920

07.11.2024

Pauer'sche-Apotheke, Maxplatz 5, 83278 Traunstein,
Tel. 0861 2636

08.11.2024

Apotheke am Stadtpark, Bahnhofstr. 9a, 83278 Traunstein,
Tel. 0861 3344

Die aktuellen Notdienste finden Sie außerdem online, zum Beispiel
unter www.traunsteiner-tagblatt.de/service/notdienste.

**Tierärztlicher Notdienst
an Sonn- und Feiertagen**

Tierarztpraxis Christian Herschke
Hochfellnstrasse 23, 83346 Bergen
Großtierpraxis 08661/1515
Kleintierpraxis 08662/66755-15
Kleintierpraxis Notfall 08662/66755-16

**Amtliche Bekanntmachungen****Bekanntmachung****Bürgerversammlung 2024
in der Gemeinde Grabenstätt**

Nach Art. 18 der Bayer. Gemeindeordnung (GO) ist in jeder Gemeinde mindestens einmal jährlich eine Bürgerversammlung einzuberufen. Für das Jahr 2024 finden in Grabenstätt wie gewohnt zwei Teilversammlungen statt, und zwar für die Bereiche der früheren Gemeinde Oberhochstätt und Grabenstätt

am Montag, den 25. November 2024, um 19.30 Uhr

im Ökonomiesaal der Gemeinde Grabenstätt (Schloßstr. 17)
und

für den Bereich der früheren Gemeinde Erlstätt

am Dienstag, den 26. November 2024, um 19.30 Uhr

im Gasthof Fliegl (Raiffeisenstr. 1)

In der Bürgerversammlung können alle Gemeindeangehörige, also sämtliche Gemeindeglieder, vom Rederecht Gebrauch machen.

Anregungen und Fragen sollen sich dabei grundsätzlich nur auf gemeindliche Angelegenheiten beziehen. Sie können bei den Bürgerversammlungen mündlich vorgetragen oder bis **spätestens 21. November 2024** bei der Gemeindeverwaltung Grabenstätt schriftlich eingereicht werden.

Zu diesen Vorbringen wird der Erste Bürgermeister sodann Stellung nehmen.

Grabenstätt, den 17.10.2024

Gemeinde Grabenstätt

gez. Wirnshofer

Erster Bürgermeister

Bekanntmachung**BAURECHT:**

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Großflächiger Einzelhandel“ für das Grundstück FINr. 227/1 (Chieminger Straße 24), Gemarkung Grabenstätt

Bekanntmachung**Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 16.09.2024 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Großflächiger Einzelhandel“ für das Grundstück FINr. 227/1 (Chieminger Straße 24), Gemarkung Grabenstätt, in der Fassung vom 16.09.2024 als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Vorhabenbezogene Bebauungsplans „Sondergebiet Großflächiger Einzelhandel“ in Kraft.

Die Bebauungsplanänderung liegt samt Begründung und den zugehörigen Unterlagen (insbesondere Vorhabenbeschreibung, Vorplanung, Immissionsschutzgutachten, Werbekonzept, Konzept zur Oberflächenentwässerung, Bodenuntersuchungsberichte) ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde Grabenstätt im Schloss Grabenstätt, Schloßstraße 15 in 83355 Grabenstätt, Zimmer-Nr. 10 b im 1. Stock, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung folgender Vorschriften beim Zustandekommen der Bebauungsplanänderung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des geänderten Bebauungsplans gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind:

1. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs.
4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung zum Inkrafttreten des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans steht auf der Internetseite der Gemeinde Grabenstätt unter

www.grabenstaett.de

**> Ortsinformationen – Ortsrecht
– laufende Bauleitverfahren >**

**Bebauungsplan „Sondergebiet Großflächiger Einzelhandel“
für das Grundstück FINr. 227/1
(Chieminger Straße 24),
Gemarkung Grabenstätt,**

während der Bekanntmachungsfrist zum Download bereit.

Grabenstätt, den 21.10.2024

Gemeinde Grabenstätt

Gez.

G. Wirnshofer

Erster Bürgermeister



Geltungsbereich des in Kraft getretenen Vorhabenbezogenen Bebauungsplans
„Sondergebiet Großflächiger Einzelhandel“ für das Grundstück FINr. 227/1
(Chieminger Straße 1), Gemarkung Grabenstätt



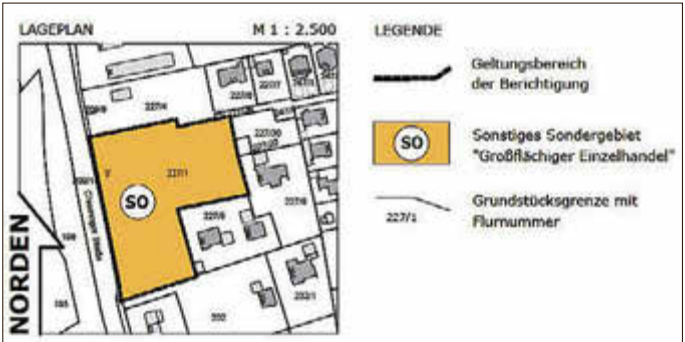
Bekanntmachung

BAURECHT:
Flächennutzungsplan der Gemeinde Grabenstätt
Bekanntmachung
8. Berichtigung des Flächennutzungsplans
zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan
„Sondergebiet Großflächiger Einzelhandel“
für das Grundstück FINr. 227/1 (Chieminger Straße 24),
Gemarkung Grabenstätt
Der vom Gemeinderat in der Sitzung am 16.09.2024 beschlossene oben genannte Bebauungsplan tritt mit Bekanntmachung im Grabenstätt Gemeindeanzeiger in Kraft. Der Bebauungsplan wurde nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt.
Der Flächennutzungsplan wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des o. g. Bebauungsplans angepasst.
Die Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Grabenstätt als Gewerbegebiet / Mischgebiet (Teilflächen) werden in dem von der 8. Berichtigung überdeckten Bereich aufgehoben. Es wird künftig ein Sondergebiet „Großflächiger Einzelhandel“ dargestellt.
Die Berichtigung stellt einen redaktionellen Vorgang dar, auf den die Vorschriften über die Aufstellung von Bauleitplänen keine Anwendung finden. Sie erfolgt ohne Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, beinhaltet keinen Umweltbericht und bedarf keiner Genehmigung.
Die 8. Berichtigung des gemeindlichen Flächennutzungsplans wird hiermit bekannt gemacht.
Diese Berichtigung erstreckt sich über den folgenden Bereich, der aus dem nachstehenden Übersichtsplan entnommen werden kann.

Die 8. Berichtigung des Flächennutzungsplans wird ab sofort zur Einsicht im Rathaus der Gemeinde Grabenstätt im Schloss Grabenstätt, Schlossstraße 15 in 83355 Grabenstätt, Zimmer-Nr. 10, während der allgemeinen Dienststunden bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung steht auf der Internetseite der Gemeinde Grabenstätt unter www.grabenstaett.de > **Rathaus&Bürgerservice** > **Verwaltung** > **Bauleitplanung** > **Flächennutzungsplan 8. Berichtigung** während der Bekanntmachungsfrist zum Download bereit.
Grabenstätt, den 21.10.2024
Gemeinde Grabenstätt
Gez.
G. Wirnshofer
Erster Bürgermeister



Übersichtsplan zur 8. Berichtigung des Flächennutzungsplans



Plan ohne Maßstab

Aus dem Gemeinderat

Gemeindlicher Sitzungskalender für das Jahr 2024

Zu öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und des Bau- und Planungsausschusses

Tag	Datum	Uhrzeit	Gremium / Anlass
Montag	04.11.2024	19:00	Gemeinderat

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des gemeindlichen Rathauses (Hauptgebäude) in der Gemeinde Grabenstätt, Schloßstraße 15, 83355 Grabenstätt, statt.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 14.10.2024

Chiemgau GmbH - Anpassung des Gesellschaftsvertrages und Gründung von Tochtergesellschaften
Die Chiemgau GmbH hat im Auftrag des Landkreises Traunstein eine Neuerstellung der Energie-Potenzialstudie mit Fokus auf den Ausbau erneuerbarer Energien in allen vorhandenen Bereichen beauftragt. Die Erzeugung notwendiger regionaler Energie wird in der Zukunft ein wesentliches Standortkriterium für die Wirtschaft in der Region sein. Auf Grundlage von Gesetzesänderungen und der Erweiterung der Zuständigkeiten von Landkreisen im Bereich Energie wurde die Chiemgau GmbH daher in der Folge durch die Gesellschafter mit der Projektentwicklung im Bereich Windenergie und Photovoltaik beauftragt. Um die Realisierung von Energieprojekten zielgerichtet weiterentwickeln zu können, ist nun eine Erweiterung der Tätigkeitsfelder der Chiemgau GmbH im Gesellschaftsvertrag erforderlich, der die Gesellschafter, sprich der Landkreis Traunstein, die Gemeinden und die sonstigen beteiligten Unternehmen und Zweckverbände zustimmen müssen.

Auch der Grabenstätter Gemeinderat hatte sich in seiner letzten Sitzung im Vorgriff auf die Gesellschafterversammlung mit dem Thema beschäftigt. Erster Bürgermeister Gerhard Wirnshofer erläuterte dazu die geplante Aufgabenerweiterung und die damit zusammenhängenden rechtlichen Anpassungen im Gesellschaftsvertrag. Die Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Chiemgau GmbH umfasst zum einen die Möglichkeit der Gründung und Unterhaltung von Tochtergesellschaften, insbesondere im Bereich der Energieprojekte. Dies ermöglicht ein flexibles und schnelles Agieren auf neue Chancen in der Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung.

Angesichts der zunehmenden Bedeutung erneuerbarer Energien und der Notwendigkeit, die Energiewende aktiv mitzugestalten, ist es entscheidend, dass die Chiemgau GmbH Tochtergesellschaften zur Umsetzung von Energieprojekten gründen kann. Dies ermöglicht auf Wunsch die enge Kooperation mit kommunalen und regionalen Partnern und damit gezielte Investitionen und Projekte, die zu einer nachhaltigen Energieversorgung der Region beitragen.

Im Zuge der redaktionellen Neufassung wurden sämtliche Regelungen des Gesellschaftsvertrages überprüft und an die rechtlichen Erfordernisse angepasst. Damit ist sichergestellt, dass der Gesellschaftsvertrag den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht, die Chiemgau GmbH und die Geschäftsführung rechtssicher agieren können.

Der Gemeinderat billigte einstimmig die vorgelegte Beschlussvorlage und ermächtigte den Ersten Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der Satzungsänderung der Chiemgau GmbH, der Neugründung der Energieregion Chiemgau Verwaltungs GmbH, der Mustersatzung für Projektgesellschaften und der Neugründung der Projektgesellschaft PV-Übersee-GmbH zuzustimmen.

Verordnung über den Sonntagsverkauf

Wie in vielen anderen bayerischen Tourismusgemeinden gibt es auch im Erholungsort Grabenstätt seit vielen Jahren eine „Verordnung über den Sonntagsverkauf“. Da sie jeweils nur für ein Jahr gilt, muss sie alljährlich neu erlassen werden. Der Gemeinderat kam dem in seiner jüngsten öffentlichen Sitzung im Rathaus einstimmig nach. Von Sonntag, 6. April bis Sonntag, 28. September kommenden Jahres können damit bestimmte in der Gemeinde ansässige Geschäfte an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 18 Uhr - mit Ausnahme des Karfreitags, der ein „stiller Feiertag“ ist - wieder öffnen und ein für einen Kur- und Erholungsort prädestiniertes Warensegment anbieten. Dazu gehören beispielsweise Badegegenstände, Blumen, Obst, Zeitungen, Milch, Milcherzeugnisse, alkoholfreie Getränke und auch ausgewählte ortsspezifische Waren. Den Geschäften stehe es weiterhin frei, von dieser angebotenen Möglichkeit Gebrauch zu machen. Eine gemeindliche Verordnung über den Sonntagsverkauf können nur jene Kommunen erlassen, denen offiziell das Prädikat „Kur-, Erholungs- oder Wallfahrtsort“ zugebilligt worden ist. Grabenstätt ist ein anerkannter Erholungsort und damit berechtigt, dies zu tun.

Polizeiliche Kriminalstatistik 2023

In der jüngsten Gemeinderatssitzung stellte Bürgermeister Gerhard Wirnshofer die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023 vor. Demnach wurden im vergangenen Jahr auf Grabenstätter Gemeindegebiet insgesamt 77 Straftaten begangen. 2022 seien es noch 97 Fälle gewesen, was einem Rückgang um exakt 20 Fälle entspreche, betonte der Rathauschef und sprach davon, dass man sich hier in einem absolut normalen Bereich befinde und Grabenstätt nach Polizeiangaben ein „sicheres Pflaster“ sei. Die Aufklärungsquote ist allerdings von 82,5 Prozent im Jahr 2022 auf 71,4 Prozent im Jahr 2023 gesunken (Minus 11,1 Prozent). Während sich die Anzahl der Rohheitsdelikte, dazu zählen unterschiedliche Körperverletzungsdelikte, Raub, räuberische Erpressung und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, in der Gemeinde Grabenstätt halbiert habe, gebe es bei der Anzahl der Verkehrsunfälle eine Steigerung um 24 Prozent, so Wirnshofer. 2022 seien es 119 Verkehrsunfälle gewesen und im Vorjahr dann 148.

Zur Kinder- und Jugendkriminalität: Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Traunstein und der Polizeistation Ruhpolding wurden nach Angaben der Polizei insgesamt gegen 258 Personen bis 21 Jahren ermittelt.

117 Tatverdächtige waren zwischen 14 bis 18 Jahre alt und 89 Tatverdächtige im Alter von 18 bis 21 Jahren. 22,7 Prozent aller registrierten Straftaten betrafen im gesamten Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Traunstein und der Polizeistation Ruhpolding den Deliktsbereich Diebstahl.

Insgesamt verzeichnete man hier 502 Fälle. Zum Vergleich: 2022 waren es 446 Fälle. Dies ist eine Steigerung um 12,6 Prozent. Die Aufklärungsquote liegt hier bei 43,6 Prozent und stieg im Vergleich zu 2022 um 5,3 Prozent. Mit 236 Fällen blieb hingegen die Anzahl der Sachbeschädigungen in etwa auf dem gleichem Niveau. 25 Prozent der Fälle konnten hier aufgeklärt werden. Die Anzahl der Rohheitsdelikte, sank im gesamten Zuständigkeitsbereich von 486 Fällen (2022) auf 470 Fälle (2023).

Die Aufklärungsquote betrug hier 88,3 Prozent. Im Bereich der Betäubungsmittelkriminalität war im Vorjahr eine Steigerung von 140 (2022) auf 162 Fälle zu verzeichnen. 92 Prozent dieser Straftaten konnten laut Polizei aufgeklärt werden. Insbesondere bei dieser Deliktgruppe sei zu berücksichtigen, gab Rathauschef Wirnshofer zu bedenken, dass in diese Statistik auch Aufgriffe der Grenzpolizei auf der Bundesautobahn 8 eingeflossen seien. Im Grabenstätter Gemeindegebiet habe es 2023 nach Polizeiangaben „keine besonderen Vorfälle gegeben“, so Wirnshofer.

Fortführung der Marke „Römerregion Chiemsee“

Einstimmig gab der Gemeinderat im Rathaus grünes Licht für den Kooperationsvertrag mit dem Kreisbildungswerk Traunstein e.V. zum Zwecke des Erhalts und der Weiterentwicklung der Marke „Römerregion Chiemsee“. Das Kreisbildungswerk Traunstein wird künftig als Koordinationsstelle für die projekt-beteiligten Gemeinden auftreten, falls mindestens sechs Kommunen mitziehen. Bisher lief das Ganze als Leader-Projekt. Der Erste Bürgermeister sprach sich dafür aus, das Projekt weiterführen, weil damit auch der heimische Tourismus gestärkt werden können. Er verwies zudem auf die vom Kreisbildungswerk 2021 und 2022 ausgebildeten, zertifizierten Gästeführer der Römerregion, zu denen auch „Bellicus“ Christian Fellner aus Erlstätt gehört.

Dieser sei sehr aktiv und biete viele Veranstaltungen und Führungen für Einheimische und Urlauber an. Die jährlichen Ausgaben würden sich gemäß des neuen Kooperationsvertrages bei einer dreijährigen Laufzeit (bis 31. Dezember 2027) pro Gemeinde auf 1.800 Euro belaufen, wenn sich mindestens acht Kommunen daran beteiligten. Bei nur sieben teilnehmenden Gemeinden entstünden für jede Kommune jedes Jahr Kosten in Höhe von 2100 Euro und bei nur sechs teilnehmenden Gemeinden von 2400 Euro. Notwendig geworden sei der neue Kooperationsvertrag, weil eine Fortführung der Koordinierungsstelle als Leader-Projekt über das Jahr 2024 hinaus ausgeschlossen ist, so Wirnshofer. Um die erfolgreiche Marke „Römerregion Chiemsee“ zu erhalten und weiterzuentwickeln, habe sich das Katholische Kreisbildungswerk Traunstein als künftige Koordinationsstelle angeboten. Die entworfene Kooperationsvereinbarung regelt unter anderem die Koordination von Veranstaltungen, die Unterstützung beim Marketing und der medialen Begleitung, die Pflege der Website www.roemerregion-chiemsee.de und die sonstige Öffentlichkeitsarbeit.

Zur Vorgeschichte: Elf Gemeinden rund um den Chiemsee hatten sich 2018 zusammengeschlossen, um das Projekt „Römerregion Chiemsee“ ins Leben zu rufen. Ihr Anliegen war es, ihre gemeinsame römische Vergangenheit zu präsentieren, ja sichtbar und greifbar zu machen, wie die Menschen vor 2.000 Jahren im Chiemgau gelebt hatten. Und so entstanden in der Chiemsee-Region, die besonders reich an archäologischen Funden und Bodendenkmälern ist, 33 freizugängliche Stationen, an welchen die Geschichte wie auf einer Zeitreise hautnah zu erleben ist. So kann man zum Beispiel mit einer gut erhaltenen Fußbodenheizung Einblicke ins Alltagsleben der Römer gewinnen, ein Labyrinth begehen oder einen original nachgebauten Weihstein besichtigen. In der Grabenstätter Johanneskirche kann ein eingemauerter römischer Grabstein bestaunt werden und im nahegelegenen gemeindlichen Römermuseum darf man sogar auf rekonstruierten Mosaiken des einstigen römischen Landguts (Villa rustica) von Erlstätt gehen.

Reizvoll ist am Erlstätt Sportgelände auch ein Blick durch das „Fenster in die Vergangenheit“, mit dem das besagte antike Landgut auf den gegenüberliegenden Maueräckern authentisch visualisiert in Augenschein genommen werden kann. Wer gerne noch mehr über die Römer im Chiemgau erfahren möchte, dem sind die Römer-Führungen der schon erwähnten zertifizierten Gästeführer zu empfehlen.

Glasfaserausbau in Grabenstätt

Der Vorsitzende gab bekannt, dass nach dem Rückzug der Deutschen Giganetz GmbH (DGN) der entsprechende Kooperationsvertrag aufgelöst wurde. Die DGN hatte zunächst in Aussicht gestellt, einen eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in der Gemeinde vorzunehmen. Von diesem Vorhaben rückte die DGN nun ab, weil sie keinen ausreichenden Vermarktungserfolg prognostizieren konnte. Auch in anderen Gemeinden und Städten zog sich die DGN zurück. Der Erste Bürgermeister konnte jedoch von der Aufnahme konkreter Verhandlungen mit einem neuen Kooperationspartner informieren und zwar mit der Fa. Avacomm. Diese führt bereits im Achental ihre Vermarktungstätigkeit erfolgreich durch. Sobald die Feinabstimmungen erfolgt seien, werde der Gemeinderat über einen neuen Kooperationsvertrag abstimmen, so der Vorsitzende.

Bürger- und Ratsinformationssystem

Über das Bürger- und Ratsinformationssystem der Gemeinde Grabenstätt können neben den geplanten Sitzungsterminen und Tagesordnungspunkten auch die zurückliegenden Beschlussfassungen aus öffentlichen Gemeinderats- und Ausschusssitzung abgerufen werden. Informieren Sie sich über die Arbeit in den verschiedenen Gremien unter der Adresse www.grabenstaett.de/ris.

Kurzbericht über die Bau- und Planungsausschusssitzung vom 17.10.2024:

- Der Bau- und Planungsausschuss hat sich mit folgenden Anträgen und Angelegenheiten befasst:
- Antrag auf Anbau eines Technikraums und Fassadenänderung am bestehenden Wohnhaus auf dem Grundstück FINr. 1400/1 (Zeiering 22), Gemarkung Holzhausen. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

- Antrag auf Anbau eines Geräte- und Lagerraumes an das bestehende Nebengebäude auf dem Grundstück FINr. 1709 (Winkl 2), Gemarkung Grabenstätt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.
- Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück FINr. 1216 (Angerweg 7), Gemarkung Holzhausen. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.
- Antrag auf Errichtung eines Nebengebäudes als Lager Vereinsheim auf dem Grundstück FINr. 326/3 (Grabenstätter Straße 6), Gemarkung Erlstätt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.
- Antrag auf Nutzungsänderung einer Doppelhaushälfte in ein dauerhaftes DHH-Ferienhaus auf dem Grundstück FINr. 244/2 (Nickelbergstraße 3a), Gemarkung Grabenstätt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde nicht erteilt.

Im Übrigen nahm der Bau- und Planungsausschuss erteilte Baugenehmigungen und Genehmigungsfreistellungen sowie Isolierte Befreiungen wie folgt zur Kenntnis:

Baugenehmigung 19.09.2024	Nachträgliche Genehmigung der bestehenden Flächen und Erweiterung des Kieslagerplatzes	FINr. 2204 Gemarkung Grabenstätt Nähe Osterbuchberg, östlich der Tiroler Achen
Baugenehmigung 24.09.2024	Ersatzbau für das Bauernhaus mit angebautem Wirtschaftsgebäude mit Austragshaus, Hofladen, Werkstatt mit Büroräumen, Maschinenhalle und Tenne nach Brandschaden 2022	FINr. 416 Gemarkung Oberhochstätt Hirschau 53
Baugenehmigung 25.09.2024	Wiederaufbau des Betriebsleiterwohnhauses mit Landarbeiterwohnung und integrierter Doppelgarage nach Brandschaden 2022	FINr. 416 Gemarkung Oberhochstätt Hirschau 53
Baugenehmigung 02.10.2024	Neubau eines Doppelhauses	FINrn. 253/3 und 253/4 Gemarkung Grabenstätt Sunkländerweg 1 a und b

Aus der Gemeindeverwaltung

Kriegsgräbersammlung 2024

Die Gemeinde sowie die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Grabenstätt und die Krieger- und Soldatenkameradschaft Erlstätt bitten um eine Spende für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., denn die Kriegsgräberstätten sind Mahnmale für den Frieden und Lernorte der Geschichte, zu deren Erhaltung der Volksbund auf die Hilfe von Spenden angewiesen ist. Spenden Sie Ihren Wunschbetrag an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. an das folgende Konto:
Commerzbank Kassel
IBAN: DE23 5204 0021 0322 2999 00
BIC: COBADEFFXXX
Mit Ihrem Engagement setzen Sie ein Zeichen gegen das Vergessen und leisten einen ganz wesentlichen finanziellen Beitrag zur Gedenk- und Friedensarbeit. Dafür sagen wir Ihnen ein herzliches „Vergelt's Gott!“.

Personalversammlung 05.11.2024

Erreichbarkeit

Am **Dienstag, den 05. November 2024**, findet ab 14:00 Uhr die gemeindliche Personalversammlung statt. Die Gemeindeverwaltung, die Tourist-Information sowie die Mitarbeiter des Bauhofs sind deshalb an diesem **Nachmittag nicht erreichbar**. Der Wertstoffhof, die Kindertageseinrichtung „Mäusebande“ in Erlstätt (**ab 13:30 Uhr**), sowie die Mittagsbetreuung in der Grundschule (**ab 14:00 Uhr**) haben **an diesem Tag geschlossen**. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Carsharing-Angebot

CARSHARING ACHENTAL

NACHHALTIG

CLEVER
GÜNSTIG

DIE BESTE ART, AUTO ZUFAHREN.

**EINFACH
UNTERWEGS**
CARSHARING ACHENTAL

WWW.EINFACH-UNTERWEGS.EU

HIER GEHT'S
ZUR GRATIS
APP

Studententarif: 2,50 € | **Tagespauschale:** 25,00 €

Wochenendpauschale: 49,00 €

Zusätzlich jeweils 0,25 € pro Kilometer

So funktioniert es:

1. MOQO-App herunterladen (QR-Code scannen)
2. Profil anlegen
3. Führerschein validieren (Online oder im Rathaus)
4. Los geht's mit der ersten Buchung!

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte um Beachtung!

Hinweis: Aufgrund des anstehenden Feiertages im November muss der Redaktionsschluss für den Grabenstätter Gemeindeanzeiger Nr. 23 (Erscheinungsdatum 07.11.2024) **auf Dienstag, den 29.10.2024** vorverlegt werden.

Bitte reichen Sie unbedingt bis spätestens zu diesem Termine Ihre Textbeiträge bei uns ein. Später eingehende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.

Gemeinde Grabenstätt

GEMEINDE GRABENSTÄTT

Komm zu uns für Deine Ausbildung zum/zur
Verwaltungsfachangestellten
(Fachrichtung Kommunalverwaltung)

Die vollständige Beschreibung der Ausbildungsstelle und weitere Informationen dazu findest Du auf der Homepage der Gemeinde Grabenstätt. Diese erreichst Du über den hier abgedruckten QR-Code.

Quartiersmanager

Einladung zum Bürgerworkshop am 06.11.2024

Älter werden in Grabenstätt

Machen Sie mit bei der zukünftigen Gestaltung unserer Gemeinde!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die meisten älteren Menschen möchten in ihrem eigenen Zuhause wohnen bleiben - auch bei Unterstützungs- oder Hilfebedarf - sowie weitestgehend selbstbestimmt und aktiv den Alltag gestalten. Im Hinblick auf die demographische Entwicklung und die Veränderung familiärer Strukturen steht die Gemeinde Grabenstätt, wie viele andere Kommunen, vor einer großen Herausforderung.

Wie kann sich die Gemeinde auf die künftigen Entwicklungen einstellen?

Welche Gegebenheiten und Bedürfnisse sind zu berücksichtigen?

Welche Chancen und Potentiale können aufgegriffen werden?

Um diese Fragen zu beantworten wurde in einem ersten Schritt ein Workshop mit den verschiedenen Akteuren der Seniorenarbeit abgehalten, welcher von der Koordinationsstelle „Wohnen im Alter“ moderiert wurde. Hier wurden erste Ideen diskutiert, um die Seniorenarbeit in der Gemeinde zukunfts-gerecht zu gestalten.

Nun sollen auch die Bürgerinnen und Bürger in einer Veranstaltung die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Vorstellungen zur altersgerechten Entwicklung in Grabenstätt einzubringen und der Gemeinde ihre Anregungen und Wünsche mitzuteilen.

Die Gemeinde Grabenstätt lädt Sie deshalb herzlich zur Veranstaltung „Älter werden in Grabenstätt“ ein:

Datum: **06. November 2024**

Uhrzeit: **16:00 - 18:00 Uhr**

Ort: **Sitzungssaal der Gemeinde Grabenstätt, II. Stock (barrierefreier Zugang), Schloßstr. 15, 83355 Grabenstätt**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, sowie aktive Mitarbeit an der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Grabenstätt.

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Rönsch, Tel. 08661/9887-34 oder Frau Heitauer, Tel. 08661/9887-33.

Ende des amtlichen Teils

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Energie Agentur Südostbayern

Start in die Heizsaison:

Richtig heizen und kräftig sparen

Mit der richtigen Einstellung ihrer Heizung und mit einfachen Maßnahmen können Verbraucherinnen und Verbraucher Energie und Geld sparen und gleichzeitig das Klima schonen. Die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und die Verbraucherzentrale Bayern gibt hilfreiche Tipps.

Auch wenn Heizen in diesem Jahr voraussichtlich günstiger wird als 2023, verschlingt das Erwärmen von Räumen in Privathaushalten rund 70 Prozent der Gesamtenergiekosten. Senken Bewohner diese Kosten, macht sich dies umgehend in ihren Geldbeuteln bemerkbar.

Die optimale Raumtemperatur

Jedes Grad niedrigere Raumtemperatur senkt den Verbrauch um rund sechs Prozent. Angenehm warm sollte es dennoch bleiben. Im Wohnzimmer rät die Energieberatung daher zu 20 Grad. Im Schlafzimmer reichen hingegen oft 18 Grad, in weniger genutzten Räumen sogar 16 Grad.

Auch nachts und wenn niemand zu Hause ist, können Verbraucher die Temperatur senken. Kälter als 16 Grad sollte es jedoch nicht werden, da sonst Schimmel droht. Ein programmierbarer Thermostat hilft beim Einstellen von Zeit und Temperatur.

Richtig lüften hilft beim Sparen

Die wichtigste Regel beim Lüften in der Heizperiode lautet: Mehrfach täglich stoßlüften statt Fenster dauerhaft kippen. Bewohner sollten ihre Fenster komplett für wenige Minuten, möglichst mit Durchzug, öffnen. Dies sorgt für einen schnellen Luftaustausch, ohne dass die Wände auskühlen.

Keine Möbel und Vorhänge vor dem Heizkörper

Heizkörper sollten nicht durch Verkleidungen, Möbel oder Vorhänge abgedeckt werden. Nur so ist die Leistung der Heizung voll nutzbar und die Thermostate funktionieren optimal. Da auch Flusen und Staub die Wärmeabgabe mindern können, sollten die Heizkörper zudem regelmäßig entstaubt werden.

Auch Luft im Heizsystem sorgt für einen erhöhten Energieverbrauch. Um Heizkörper zu entlüften, können Verbraucher das Entlüftungsventil mit einem speziellen Schlüssel öffnen und die eingeschlossene Luft entweichen lassen. Sobald nur noch heißes Wasser austritt, sollte das Ventil wieder fest verschlossen werden. Bei Häusern oder Wohnungen mit mehreren Etagen sollten zunächst die Heizkörper in den unteren und zum Schluss die in den obersten Etagen entlüftet werden.

Fenster und Außentüren abdichten

Undichte Fenster und Außentüren sorgen nicht nur für unangenehme Zugluft. Durch sie heizen Verbraucher sprichwörtlich zum Fenster hinaus. Ob eine Erneuerung der Dichtung oder ein Nachjustieren nötig ist, lässt sich mit einem Blatt Papier testen. Dieses klemmt man zwischen Fensterrahmen und -flügel. Lässt es sich bei geschlossenem Fenster nicht herausziehen, ist das Fenster an dieser Stelle dicht.

Bei Fragen zum Thema Heizen hilft die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale Bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt.

Weitere nützliche Tipps zu den Themen energieeffizientes Heizen und Lüften, erneuerbare Energien und Förderungen gibt es unter www.energieagentur-suedost.bayern,

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de und bei der kostenlosen und neutralen Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH. Die Energieberatung wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei.

Infos und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-7039 oder per Email unter info@energieagentur-suedost.bayern.

Die nächsten Termine im Landkreis Traunstein (nur nach Terminvereinbarung):

Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo., 28. Okt 2024
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo., 04. Nov 2024
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo., 11. Nov 2024
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo., 18. Nov 2024
Grassau	Tourist-Information, Kirchplatz 3	Di., 19. Nov 2024
Trostberg	Rathaus, Hauptstr. 24, kl. Sitzungssaal	Do., 21. Nov 2024
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo., 25. Nov 2024
Obing	Rathaus, Kienberger Straße 5	Di., 26. Nov 2024

Regelmäßig werden zusätzliche telefonische Beratungstermine angeboten.

Abwasser- und Umweltverband Chiemsee

Noch besser als letztes Jahr!

Chiemsee Ranger auch in der Saison 2024 ein voller Erfolg.

Die Ranger Saison ist Mitte September zu Ende gegangen. Zur Erinnerung: seit 1. Mai waren die Chiemsee Ranger im Auftrag des Abwasser- und Umweltverbandes Chiemsee an Wochenenden und Feiertagen rund um den See im Einsatz, um den Besuchern weiterzuhelfen und diese über viele naturkundliche Themen aufzuklären. Die acht Chiemsee Gemeinden Rimsting, Gstadt, Seebruck, Chieming, Grabenstätt, Übersee, Bernau und Prien finanzierten die Chiemsee Ranger, um die wertvolle Natur zu schützen und einen Beitrag zur Entspannung am See an vielbesuchten Wochenenden zu leisten.



Foto: AUV Chiemsee

Die Ranger haben diesmal mit mehr als 5800 Personen während der Saison gesprochen, dies bedeutet eine Steigerung um 70 % gegenüber dem Vorjahr. Zum einen rücken die Ranger ins Bewusstsein der Menschen, so dass viele Besucher gezielt auf die Ranger zugehen. Zum anderen haben die Ranger nach einer weiteren Saison mehr Übung im Ansprechen der Menschen, die rund um den See unterwegs sind. Die Ranger werden von der Bevölkerung sehr gut akzeptiert, 92% sehen die Chiemsee Ranger positiv oder neutral, was sich immer wieder in viel Lob den Rangern gegenüber äußert. Natürlich gibt es auch Personen die die Ranger ignorieren (6%) oder gar beschimpfen (2%). Da dies aber die deutliche Minderheit ist, sehen wir uns mit diesem Projekt auf dem richtigen Weg, so Susanne Mühlbacher-Kreuzer vom AUV.

Ein Hauptthema ist nach wie vor das Verhalten am Radweg. Außerdem kennen sich 61% der Besucher nur mittel bis schlecht mit der Natur aus. Allein die letzten beiden Aussagen zeigen bereits die Notwendigkeit einer Weiterführung des Projektes. Darüber wird im Dezember, in der Verbandsversammlung des Abwasser- und Umweltverbandes Chiemsee, entschieden. Eine dauerhafte Etablierung der Ranger am See wäre wünschenswert um Erfolge, wie angeleinte Hunde und das Beachten der Fußgängerzonen, weiter auszubauen, so dass wir zu einem noch besseren „Miteinander“ rund um den See kommen.

Text: Susanne Mühlbacher-Kreuzer

Bayerisches Rotes Kreuz

Ernste Themen mit unterhaltsamen Aktivitäten verbunden

Erfolgreiche Aktionen während der Bayerischen Demenzwoche im Landkreis Traunstein

Die Aktionen der diesjährigen Bayerische Demenzwoche im Landkreis Traunstein, organisiert von Mitgliedern der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz im Landkreis Traunstein, waren ein voller Erfolg. Mit einem vielfältigen Programm konnten sowohl Betroffene als auch Angehörige und Interessierte auf verschiedene Weise informiert und sensibilisiert werden. Das breitgefächerte Angebot ermöglichte nicht nur einen informativen Austausch, sondern schaffte auch Raum für Begegnungen und persönliche Gespräche.

Den Auftakt bildete ein gut besuchter Demenz- und Pflegefrühschoppen, organisiert von der Fachstelle für pflegende Angehörige des BRK Traunstein unter der Leitung von Katharina Babl. Es wurden wertvolle Informationen zu Themen wie mobile geriatrische Rehabilitation (Michaela Märzluft, SALVE Mobile Reha), Hilfe durch Ehrenamtliche Einzelpersonen (Susanne Aicher, Pflegestützpunkt am Landratsamt Traunstein) und Medikation und Prävention bei Demenz (Barbara Bindrum,

Demenzfreundliche Apotheken, St. Hubertus Apotheke Siegsdorf) vermittelt. Fachkräfte standen für individuelle Fragen zur Verfügung, und in ungezwungener Atmosphäre bei köstlicher Verpflegung wurden Kontakte geknüpft und Erfahrungen geteilt.



Die Referentinnen Barbara Bindrum (Demenzfreundliche Apotheken, St. Hubertus Apotheke Siegsdorf und Vorstand Alzheimer Gesellschaft Südostbayern e.V. Selbsthilfe Demenz, links) und Michaela Märzluft (SALVE mobile Reha) informierten die Interessierten beim Demenz- und Pflegefrühschoppen und standen für Fragen zur Verfügung.
Foto: Bayerisches Rotes Kreuz

Besonderes Interesse weckte der Demenz-Simulator, der an mehreren Standorten verfügbar war (Begegnungszentrum Palling, Ramona Mühlbacher, Quartiersmanagement Ruhpolding, Ingrid Scheiber, Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige Siegsdorf, Steffi Krammer). Vor allem Schulklassen nutzten die Gelegenheit, durch den Simulator die Herausforderungen des Lebens mit Demenz aus erster Hand nachzuempfinden. Diese Erfahrung führte bei vielen Teilnehmenden dazu, über Erlebnisse im eigenen familiären Umfeld nachzudenken und sensibilisierte nachhaltig für das Thema.

Auch die beiden Kinovorführungen, organisiert von der Alzheimer Gesellschaft Südostbayern e.V. Selbsthilfe Demenz, unter der Leitung von Susanne Aicher und Dr. Mai Aumüller-Nguyen, fanden großen Anklang. Die Filme „Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen“ und „The Father“ lockten zahlreiche Zuschauende in die Kinosäle. Besonders in Trostberg war der Kinosaal nahezu voll besetzt. Im Anschluss an die Vorführung nutzten viele Besuchende die Gelegenheit, sich bei einer von Dr. Hans

Haußer vom Seniorenbeirat Trostberg moderierten Gesprächsrunde mit den anwesenden Fachkräften auszutauschen und mehr über Unterstützungsmöglichkeiten und den Alltag mit Demenz zu erfahren.

Den emotionalen Höhepunkt der Woche bildete der Vergissmeinnicht-Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Eck, den das Seniorenpastoral Landkreis Traunstein unter der Leitung von Waltraud Jetz-Deser organisierte. In stimmungsvoller Atmosphäre konnten Menschen mit und ohne Demenz gemeinsam innehalten. Ansprechende Texte, Gebete verbunden mit dem Symbol der Hand, begleitet von Harfenmusik und die herzliche Einker in Anschluss schufen eine besondere Verbundenheit unter den Teilnehmenden.

Die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz im Landkreis Traunstein zeigt sich erfreut über den positiven Zuspruch und das große Interesse an den Veranstaltungen. Ziel war es, das Thema Demenz verstärkt in das Bewusstsein der Gesellschaft zu rücken, Angehörige zu unterstützen und Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Dieses Ziel wurde durch die zahlreichen, intensiven Begegnungen während der Demenzwoche erfolgreich erreicht.

Die Veranstaltungsreihe der Bayerischen Demenzwoche hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Information, Austausch und gesellschaftlicher Zusammenhalt im Umgang mit Demenz sind.



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Tag des Einbruchschutzes am 27.10.2024

Mit der bevorstehenden „dunklen“ Jahreszeit beginnt erfahrungsgemäß auch die Hochsaison von Wohnungseinbrechern. Durch intensive präventive und repressive Bekämpfungsmaßnahmen des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd sank die Zahl der Wohnungseinbrüche (WED) im südlichen Oberbayern im Jahr 2023 auf 207 (2022: 234 WED).

Im Zeitraum vom **13.10. bis 10.11.2024** werden zum Thema Einbruchschutz unter dem Motto „Licht in der Dämmerungszeit“ präsidiumsweit Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Auch Sie können dazu beitragen kein Opfer eines Einbruches zu werden!

- Schließen Sie Ihre **Türe** immer ab.
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren.
 - Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Achten Sie auf angemessene **Beleuchtung** des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche.
 - Licht wirkt auf Einbrecher abschreckend.
- Verstecken Sie Ihren **Schlüssel** niemals draußen.
 - Einbrecher finden jedes Versteck.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- Pflegen Sie den Kontakt zu Ihren Nachbarn.
 - Wer sich kennt, achtet mehr aufeinander.
- Achten Sie auf **Fremde** im Haus oder auf dem Nachbargrundstück.
- Geben Sie **keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit**. Täuschen Sie stattdessen Anwesenheit vor (Rollläden tagsüber auf, Briefkasten entleeren lassen).
- Rufen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unter dem **Notruf 110**.

Ihre Polizei kommt lieber einmal zu früh als zu spät.

Ihre Polizei in Oberbayern Süd

Gerne können Sie sich bei Ihrem **Kriminalpolizeilichen Fachberater kompetent, produktneutral und kostenlos** zum Thema Einbruchschutz beraten lassen.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.k-einbruch.de und www.polizei-beratung.de



TIERHEIM TRAUNSTEIN

Kostenübernahme

der Kastration frei lebender Katzen

Um der unkontrollierten Vermehrung frei lebender oder wilder Katzen und dem damit verbundenen Tierleid nachhaltig und tierschutzgerecht entgegenzuwirken, übernimmt der Tierschutzverein Traunstein bis 31.01.2025 die Kosten für eine Kastration dieser Tiere. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Tierheim unter 0861/3949 oder office@tierheim-traunstein.de
Tierschutzverein Traunstein und Umgebung e.V.

Bezirk Oberbayern

„Multitalent und vielfältig engagiert“

Gustl Lex mit der Bezirksmedaille ausgezeichnet

Als Zeichen seiner Anerkennung ehrt der Bezirk Oberbayern jedes Jahr Menschen mit der Bezirksmedaille, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich in Oberbayern verdient gemacht haben.

Hierzu fand am 14. Oktober 2024 ein feierlicher Empfang für sechs Damen und sieben Herren im Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern in Kloster Seeon statt.

Als Bezirk Oberbayern wollen wir in der Gesellschaft ein Zeichen dafür setzen, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement jeder einzelnen Person ist, betonte der Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger.

Ohne ihren Einsatz sei das Leben vieler Menschen weniger menschlich und einsamer. Dafür zolle er den zu ehrenden Personen hohen Respekt. Gerade in einer Zeit, in der viele das Gefühl haben, dass der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft schwinde, sei ihre Arbeit besonders wichtig.

„Das Ehrenamt ist ein großer Schatz – ihr seid Vorbilder!“, rief ihnen Bezirkstagspräsident Schwarzenberger zu, der für alle die Laudatio hielt.

Gustl Lex lebt das Ehrenamt in vielen verschiedenen Betätigungsfeldern.

Er liebt seine Heimat und setzt sich nach Kräften für die Mitmenschen ein. Seit vielen Jahrzehnten engagiert er sich uneigennützig und unentgeltlich. In seiner Freizeit setzt er sich für die Kirche ein, war als Gemeinderat tätig und als Schöffe bei Gericht. Er ist beim Männerchor aktiv und als Ortsheimatpfleger kennt er seine Heimat wie seine Westentasche und engagiert sich für die bairische Sprache.

Gustl Lex ist seit 22 Jahren Ortsheimatpfleger von Grabenstätt. Mit historischen Ortsführungen sowie Führungen zum Tag des offenen Denkmals vermittelt Gustl Lex die Ortsgeschichte. Er arbeitet derzeit überwiegend im Gemeindearchiv mit dem Ziel, die Gemeindechronik zu überarbeiten und zu ergänzen. Eine besondere Rolle spielen dabei die ehemalige Schlossbrauerei, die im Ersten Weltkrieg ihren Betrieb einstellen musste und die Tatsache, dass Grabenstätt im 19. Jahrhundert innerhalb einer Generation zwei Mal abgebrannt ist. Hier ist es ihm ein Anliegen, die damit verbundenen Auswirkungen auf die Entwicklung des Ortes und die sozialen Verhältnisse in Grabenstätt zu erfassen und darzustellen.

Es gibt noch ein weiteres Betätigungsfeld von Gustl Lex: die Tätigkeit als Autor. Aus seiner Feder stammen bayerische Gedichte und Geschichten, Texte und Libretti. Sie haben durchwegs einen Bezug zu unserer Sprache, zur Geschichte unserer Heimat und unseren Menschen. Gustl Lex hat seinen Zuhörern in mehr als 20 Vorträgen die bayerische Geschichte nahegebracht.

Dabei geht er immer wieder auch auf das Schicksal der „kleinen Leute“ ein. Gustl Lex hält alle seine Vorträge auf Bairisch und zeigt damit, dass sich unsere Sprache auch für die Darstellung ernster, wissenschaftlicher und komplizierter Sachverhalte eignet. Dies ist ihm auch beim Verein „Bairische Sprache und Mundarten Chiemgau“ ein Anliegen. Seit 2012 engagiert er sich hier als stellvertretender Vorsitzender und trägt zu einer Aufwertung unserer Sprache bei. Er hat mehrmals die „Boarische Schreibstüb“ organisiert und geleitet, bei der es um Feinheiten der Dialektschreibung geht.

Besonders zu würdigen ist auch noch die musikalische Seite des ehrenamtlichen Engagements von Gustl Lex: Er war 1982 Gründungsmitglied und von da an auch zweiter Vorsitzender des Männerchores Grabenstätt. Seit 1987 ist er erster Vorsitzender. In den 42 Jahren setzte er vielfach neue Akzente und brachte eigene Texte mit ein.

Für sein ehrenamtliches Engagement hat Gustl Lex im Jahr 2020 die Bürgermedaille der Gemeinde Grabenstätt erhalten.

„Ich sehe die Medaille als große Ehre und Würdigung meiner langjährigen Arbeit“, freute sich Gustl Lex.

Bürgermeister Gerhard Wirnshofer freute sich mit ihm: „Gustl Lex ist ein unglaublich engagierter Mensch, die Gemeinde Grabenstätt liegt ihm einfach am Herzen!“

Und der stellvertretende Landrat Andreas Danzer unterstrich: „Er kommt aus der gleichen Gemeinde wie ich, ich kenne ihn sehr gut, so einen Ehrenbürger wünscht man sich in der Heimatgemeinde“.



Foto: Wolfgang Englmaier, Copyright Bezirk Oberbayern

Tourist-Information

Ausstellung von Künstlerin Birgit Jung

„Momente ... in der Fotografie und in der Malerei“

Sehenswerte Ausstellung von Künstlerin Birgit Jung in der Schlossökonomie Grabenstätt

Nach 22 Jahren stellte die bildende Künstlerin Birgit Jung wieder einmal sehenswert in Grabenstätt aus. Zu bestaunen waren ihrer Einzelausstellung „Momente... in der Fotografie und in der Malerei“ im Schlossökonomiesaal konnte man beeindruckende fotografische Künstlerporträts und geheimnisvolle Frottagen sehen. Unter Frottage versteht man eine uralte Technik des Abreibens auf Untergrund, zumeist Papier, die es bereits im alten China und in der Antike gab und die Max Ernst 1925 zum Ausdrucksmittel der bildenden Kunst erhob. Sehr gut besucht war schon die Vernissage, die vom Saxophonisten David Schäl klangvoll umrahmt wurde. Seit ihrer ersten Grabenstätt-Ausstellung 2002 hat Jung an vielen weiteren Orten in der näheren und weiteren Umgebung Einblicke in ihr reichhaltiges künstlerisches Schaffen gewährt und damit viele Menschen begeistert. Zu Beginn seiner Laudatio erwähnte Stefan Boes auch ihre zahlreichen Projekte und Arbeitszeiten im In- und Ausland und darin Beschäftigungen mit Erd- und Materialarbeiten, mit Werken in Ton und mit der Fotografie. Mit Blick auf ihre aktuelle Ausstellung inmitten einer Landschaft, die ihr Zuhause sei, schließe sich Boes zufolge somit ein Kreis, „zeitlich, inhaltlich und räumlich“. Die bildende Künstlerin in den Bereichen Malerei, Keramik und Fotografie Jung sehe in den Dingen oft das Besondere, sprich eine zweite oder dritte Ebene, also das was in der Tiefe ebenfalls Realität und existent und relevant sei. „Birgit Jung achtet auf so etwas, sie sieht immer natürlich mit den Mitteln der Bildenden Kunst, aber auch mit dem Herzen und mit allen Sinnen“, betonte Boes. Nur auf den ersten Blick sei es vielleicht etwas irritierend, Fotografie und Malerei nebeneinander zu sehen, doch die Betrachter ihrer Werke sollten sich „getrost irritieren lassen“, denn die Irritation sei in der Kunst „schon immer ein probates Mittel gewesen, für einen Kontrapunkt, eine Überraschung, ein Korrektiv zu sorgen und die Konzentration und die Betrachtung zu schärfen, bis es dann zum Finale und zur Auflösung kommt“, betonte der Laudator. Überraschung und Verwunderung über dieses hier zu sehende Duett aus Fotografie und Frottage würden schnell der Erkenntnis weichen, dass es sich um zwei Seiten einer Medaille handle, um zwei Seiten, die sich gegenseitig ergänzen und befruchten. Während die fotografischen Porträts von Künstlern jeweils eine Geschichte, ja eine Lebensgeschichte darstellen und erzählen, zeigen auch ihre plastischen, unterschiedlich gefärbten Acryl-auf-Baumwolle-Frottagen authentisch, geheimnisvoll und hintergründig faszinierende Lebenslandschaften.

„So wie sich Brigit Jung in ihren Fotografien dem Menschen nähert, so begegnet sie der Natur in ihrer Malerei, achtsam, aus dem Bauch heraus“, so Boes. Mit Vorliebe schaue sie Künstlerkollegen, insbesondere Malern und Musikern, bei der Arbeit zu und halte sie dabei fast unbemerkt mit ihrer Kamera fest, so Jung. Dass die fotografierten Personen dabei nicht in die Kamera blicken, ist also kein Zufall, auch deshalb nicht, weil sie die Kamera nach eigener Aussage oft neben ihrem Kopf halte. Dadurch wirken die Bilder auch nicht gestellt, sondern spontan und authentisch – einfache Momente mitten aus dem Leben. Muse und Inspiration holt sich Jung am liebsten draußen in der Natur, deren Schönheit und Vielfalt sie mit allen Sinnen aufsaugt und dann künstlerisch umsetzt. Besonders angetan haben es ihr auch die Inseln Irland und Island, wo sie der Kunst wegen einige Zeit verbracht hat. Mehrere eindrucksvolle Frottagen zeugen davon. Auch dritter Bürgermeister Alois Binder zeigte sich schwer beeindruckt und wünschte der Ausstellung im Beisein von Altbürgermeister Georg Schützinger viel Erfolg.



Der dritte Grabenstätter Bürgermeister Alois Binder (links) und Laudator Stefan Boes freuen sich bei der Eröffnung der sehenswerten Ausstellung „Momente... in der Fotografie und in der Malerei“ mit der bildenden Künstlerin Birgit Jung. Musiker David Schäl untermalte die Vernissage klangvoll mit dem Saxofon.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Römermuseum und Museum zum Chiemgau Impakt

Die Museen sind zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information zu besichtigen

- www.grabenstaett.de / Kultur erleben – Museen
- www.roemerregion-chiemsee.de
- <https://museum.chiemgau-impakt.de/>

Grabenstätter Kinderferienprogramm

- Kräuterbuschenbinden -

Am 14. August versammelten sich um 14 Uhr elf aufgeregte Kinder bei Annelies Stefanutti vom Gartenbauverein, um an einer besonderen Tradition teilzunehmen: dem Kräuterbuschenbinden.

Eine reichhaltige Sammlung an Kräutern und Blumen wartete auf die Kinder und regte ihre Fantasie an. Unter der fachkundigen Anleitung von Christine Kopatschek-Ollenik lernten die Kinder die Bedeutung und die Verwendungsmöglichkeiten der einzelnen Pflanzen kennen. Mit viel Geduld erklärte Christine, warum bestimmte Kräuter traditionell in einen Kräuterbusch gehören und welche symbolische Bedeutung sie haben. Nachdem jeder seinen eigenen, individuellen Kräuterbusch gebunden hatte, wurden die Kinder für ihre Mühe mit einer kleinen Brotzeit belohnt.

Frisch gestärkt und mit ihren liebevoll gebundenen Kräutersträußen in den Händen, machten sie sich auf den Heimweg.



Foto: Gartenbauverein Grabenstätt

Die „Sprache der Hunde“ kennengelernt - Kinder arbeiten und spielen beim Grabenstätter Kinderferienprogramm mit Hunden

Zum Ausklang der Sommerferien gab es nochmals das beliebte Kinderferienprogramm „Die Sprache der Hunde“. Dabei erfuhren die Kinder von Margot Schwarz in Oberaschau Wissenswertes über das Verhalten von Hunden und den richtigen Umgang mit ihnen. Nachdem sie die wichtigsten Kommandos erlernt hatten, marschierten die Kinder mit dem dreijährigen Labrador Chico und dem achtjährigen Spinone Emil im weitläufigen Garten durch Hindernis-Parcours, ließen sie apportieren und spielten mit ihnen Verstecken – inklusive Belohnung. Hunde würden am Tag zwölf bis 14 Stunden schlafen und dürften keine Schokolade, Zwiebeln, Trauben und Rosinen essen, so Schwarz. Im Quiz erfolgreich abgefragt wurde unter anderem, dass es rund 400 Hunderassen gibt, der Hund vom Wolf abstammt, Hunde Zehengänger sind, nur an den Pfoten schwitzen und ihre Krallen im Gegensatz zu den Katzen nicht einziehen können. Schwarz zufolge könnten Hunde nur in die Ferne und bei Dunkelheit besser sehen als der Mensch. Zudem hätten sie bessere Ohren und einen viel besseren Geruchssinn. Gemeinsam erarbeitete man, dass Hunde Menschen, Drogen, Sprengstoff, Geld und Brandherde erschnüffeln können und bei der Polizei, dem Zoll, der Bergwacht und der Feuerwehr zum Einsatz kommen. Sie können zu Such-, Schutz-, Jagd-, Herdenschutz-, Begleit- und Therapiehunden ausgebildet werden. Es gibt sogar Wasserrettungshunde. Spürhunde könnten Krankheiten wie Krebs erschnüffeln, verriet Schwarz. Dass Menschen gebissen würden, liege oft daran, dass sie die Signale (Körpersprache und Laute) der Hunde im Vorfeld nicht richtig erkannt hätten. „Wenn ein fremder Hund auf euch zuläuft, dreht euch weg und sprecht und guckt ihn nicht an“, so Schwarz. Allgemein nähere man sich Hunden „nur langsam von der Seite“. Wichtig sei, dass Hunde täglich beschäftigt werden, körperlich, aber auch im Kopf. Zum Abschluss bekamen die Kinder Urkunden und Hundebilder. Auch die leckeren Waffeln kamen gut an.



Viel Spaß hatten die Kinder mit ihren vierbeinigen Freunden beim Grabenstätter Kinderferienprogramm „Die Sprache der Hunde“ von und mit Hunde-Expertin Margot Schwarz in Oberaschau. Die Hunde Chico und Emil waren ähnlich motiviert wie die jungen Teilnehmer. Der weiße Hund ist der Emil...

Foto: Markus Müller

Schatzsuche am Tüttensee



Irmelind im braunen Kaftan
vor der Kinderschar

„Der kleine Anfang in die Welt der Pferde“

Auch diese Veranstaltung ist seit Jahren sehr beliebt, so sehr, daß Bela Geutner heuer sogar einen Termin für größere und einen weiteren Termin für kleinere Kinder anbot. Bei so manchem Mädchen oder Buben wurde dabei schon die Leidenschaft für Pferde und fürs Reiten geweckt! Spontan entscheidet Bela mit ihren Helferinnen, was den Ferienprogrammkindern am jeweiligen Tag geboten wird: Pferde und Ponies füttern, striegeln, Zaumzeug anlegen und reiten.

An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Vergelt's Gott an alle Veranstalter der Kinderferienprogramm-Aktionen, die jedes Jahr mit viel Zeit, Kreativität, Herzblut und Engagement dafür sorgen, daß den Grabenstätt Ferienkindern ein bunter Strauß an spannenden, interessanten und lustigen Veranstaltungen angeboten werden kann!

Ein großes Dankeschön geht auch an Herrn Markus Müller für seine Berichterstattung über das Grabenstätt Kinderferienprogramm!

Veranstaltungskalender

Grabenstätt

Veranstaltungs- und Terminkalender vom 24. Oktober bis 07. November 2024

Donnerstag Bürgerinformation

24.10.2024 der Freien Wähler Grabenstätt

19.30 Uhr Ort: Gasthof „Grabenstätt Hof“, Marktplatz 5, 83355 Grabenstätt

Freitag Freiwillige Feuerwehr Erlstätt: Teilnahme am Gedenkgottesdienst des BFV in München

17.00 Uhr Ort und Auskunft: Freiwillige Feuerwehr Erlstätt, Kaltenbacher Weg 17, 83355 Grabenstätt

19.00 Uhr Gauversammlung – Vorstände Gauverband I in Prutting

Ort und Auskunft: GTEV „Chiemgauer“ Grabenstätt, 83355 Grabenstätt

20.00 Uhr Teilnahme des Burschenvereins Erlstätt an der Gauversammlung in Weibhausen

Ort: Burschenverein Erlstätt, 83355 Grabenstätt-Erlstätt

Samstag Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung

26.10.2024 11.00 Uhr Die Brennereiführungen finden jeden Mittwoch 15:30 Uhr und jeden Samstag um 11:00 Uhr statt. In der Führung besichtigen Sie die Whisky-Brennerei und erfahren viel Wissenswertes über Whiskyhistorie und die Herstellung des edlen Getränks.

Ein sehr beliebter Klassiker des Grabenstätt Kinderferienprogramms ist jedes Jahr wieder die „Schatzsuche“ am Tüttensee mit der Bergener Märchen-erzählerin Irmelind Klüglein (8Mitglied des Märchenrings Chiemgau). Liebevoll von Irmelind vorbereitet machen sich die Kinder auf den Weg um Schritt für Schritt den Hinweisen auf der Schatzkarte und in der Natur zu folgen und gemeinsam das Schatzkästchen zu finden. In diesem liegt für jedes Kind ein Glücksstein bereit – und eine gemeinsame Brotzeit in Lueg schließt den spannenden Vormittag ab.

Im Anschluss an die Führung verkosten Sie einen Malzbrand und den Kymsee Single Malt. Gesamtdauer der Führung mit Verkostung ca. 1 Std. Wir bitten um Voranmeldung, die auch kurzfristig möglich ist unter der Tel.: 08661/929922 oder Email: info@kymsee-whisky.de.

Preis: 9,00 Euro Teilnahme/Person (Preisanpassung vorbehalten).

Ort: Chiemseebräu, Gewerbestraße 1 A, 83355 Grabenstätt

19.00 Uhr Confiserie & Weinbar „Am Platzl“: Magic Dinner – Zauberkunst trifft Kulinarik

Drei-Gänge-Menü & Spitzen Entertainment mit Magic Bo, Pablo Krause und Prestigio.

Pro Person 59,00 Euro. Anmeldung erforderlich.

Ort: Confiserie & Weinbar „Am Platzl“, Marktstr. 2, 83355 Grabenstätt

19.30 Uhr Jahreskonzert des Männerchores Grabenstätt

* Männerchor Grabenstätt - Leitung: Martin Lex, * Gustl Lex – Sprecher,

* Akkordeon Orchester Chiemsee -

Leitung: Martin Schultheiss

Eintritt: 16,00 Euro, Einlass ab 19.00 Uhr, Karten bei Tourist-Info Bergen Tel.: 08662/8321 und an der Abendkasse

Ort: Festsaal Bergen, Weißachener Str. 21, 83346 Bergen

20.00 Uhr Freiwillige Feuerwehr Erlstätt: Standrohrparty mit DJ Justei

Einlass: Ab 18 Jahren. Eintritt: 6,00 Euro

Ort: Feuerwehrhaus Erlstätt, Kaltenbacher Weg 17, 83355 Grabenstätt-Erlstätt

Sonntag 27.10.2024 09.00 Uhr Verkehrsverein und Tourist-Information Grabenstätt:

Vogelbeobachtungen am Naturbeobachtungsturm Hirschauer Bucht

Die Vogelwelt der Sandbänke im Achendelta – geführte Vogelbeobachtungen mit einem Chiemsee-Naturführer/Ornithologen. Die Führung ist kostenlos!

Treffpunkt/Ort: Naturbeobachtungsturm Hirschauer Bucht, 83355 Grabenstätt

14.00 bis 17.00 Uhr Vortrag: Wenn der Himmel auf die Erde trifft

Wenn der Himmel auf die Erde trifft ... 20 Jahre Forschung rund um den Chiemgau-Komet- Mit welchen Techniken wird geforscht? Im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums zur Chiemgau Impakt Forschung wird am 27. Oktober 2024 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, ein Vortrag in der Schloßökonomie Grabenstätt und anschließend eine Führung vor Ort (am und um den Tüttensee) mit der praktischen Anwendung von High-Tech-Geräten (Georadar, Geomagnetik, Geoelektrik und Gravimetrie) angeboten. Informieren Sie sich über die wichtigsten Ergebnisse der Forschung und erfahren Sie zugleich anschaulich, wie dies zustande kommen. Wie kann man in den Boden schauen, ohne aufgraben zu müssen? Diese Techniken sind auch außerhalb der Forschung für Zwecke der Bodenuntersuchung im geschäftlichen, privaten, und kommunalen Bereich nützlich. Bei schlechtem Wetter finden die technischen Vorführungen im Gebäude (Schloßökonomie) statt. Ein Kurzvortrag führt in das Thema und die Techniken ein.

Ort: Vortragssaal in der Schloßökonomie, Schlossstr. 17, 83355 Grabenstätt, dann Führung vor Ort (am und um den Tüttensee) und Praxis von High-Tech-Geräten, bei schlechtem Wetter Vorführungen im Gebäude. Eintritt frei!



ÖFFENTLICHE LIEBESBOTSCHAFTEN:
WWW.WITTICH.DE

Montag
28.10.2024
09.15 Uhr

Pfarrgemeinderat Grabenstätt: Fahrt zur Allianz Arena nach München
Abfahrt: 9.15 Uhr am Parkplatz Grundschule Grabenstätt (Am Eichbergfeld 15).
Die Rückkehr ist um ca. 16.45 Uhr geplant. Der Preis für Busfahrt, FC Bayern Arena Tour und FC Bayern Museum beträgt: Erwachsene ab 14 Jahre: 25,00 Euro, Ermäßigt (Schüler, Studenten, Azubis, Rentner): 22,00 Euro. Teilnehmen kann jeder ab der 3. Klasse. Der Betrag ist bei Abfahrt zu entrichten. Für Verpflegung ist selbst zu sorgen. Snacks und Getränke sind vor Ort erhältlich.
Aus organisatorischen Gründen hat der Pfarrgemeinderat um Anmeldung bis spätestens 18.09.2024 gebeten. Den Abschnitt der Anmeldung (über Organisatoren erhältlich) bitte ausgefüllt und unterschrieben zur Abfahrt mitbringen, ansonsten besteht leider keine Teilnahmemöglichkeit. Für Rückfragen steht der Pfarrgemeinderat gerne zur Verfügung und freut sich auf einen spannenden Tag mit euch.
Ort: Parkplatz an der Grundschule Grabenstätt, Am Eichbergfeld 15, 83355 Grabenstätt

19.30 Uhr

Gemeinde Grabenstätt: Veranstaltungs- und Terminkalender 2025
Zusammenkunft der Vereine, Verbände, Gastronomie und sonstiger Veranstalter zur Besprechung der Veranstaltungstermine für das Jahr 2025
Ort: Ökonomiesaal, Schloßstr. 17, 1. Stock, 83355 Grabenstätt

Dienstag
29.10.2024
19.00 Uhr

Pfarrverband Hl. Franz v. Assisi + Ev. Kirchengemeinde Übersee-Bergen-Grabenstätt
Ökumenisches Friedensgebet in Marwang
Musik: Lichtblick

Mittwoch
30.10.2024
15.30 Uhr

Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung
Siehe bitte 26.10.2024

Freitag
01.11.2024
08.30 Uhr

Allerheiligengottesdienst in der Pfarrkirche Erlstätt
Festtagsgottesdienst um 8.30 Uhr
Totengedenkfeier mit Segnung der Gräber um 13.00 Uhr
Ort: Pfarrkirche „St. Peter und Paul im Thale“, 83355 Grabenstätt-Erlstätt

13.00 Uhr

Krieger- und Soldatenkameradschaft Erlstätt
Totengedenken mit Gräbersegnung und Kriegsgräbersammlung
Ort/Auskunft: KSK Erlstätt

10.00 Uhr

Allerheiligengottesdienst in der Pfarrkirche Grabenstätt
Festgottesdienst um 10.00 Uhr
Totengedenkfeier mit Segnung der Gräber um 14.00 Uhr
Ort: Pfarrkirche „St. Maximilian“, 83355 Grabenstätt

Samstag
02.11.2024
11.00 Uhr

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Grabenstätt
Kriegsgräbersammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge für den Bau und die Erhaltung der Soldatenfriedhöfe im Anschluss an den Gräberumgang

Sonntag
03.11.2024
19.00 Uhr

Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung
Siehe bitte 26.10.2024

GTEV „Chiemgauer“ Grabenstätt: Hubertusmesse
für die verstorbenen Mitglieder des Trachtenverein GTEV „Chiemgauer“
Musikalische Gestaltung durch das Duo Gromes
Ort: Pfarrkirche „St. Maximilian“, 83355 Grabenstätt

Dienstag
05.11.2024
19.00 bis 21.00 Uhr

Offener schamanischer Abend mit Willee Regensburger
Ort: Schloßökonomie Grabenstätt

Mittwoch
06.11.2024
15.30 Uhr
16.00 bis 18.00 Uhr

Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung
Siehe bitte 26.10.2024
Gemeinde Grabenstätt: Älter werden in Grabenstätt
Machen Sie mit bei der zukünftigen Gestaltung unserer Gemeinde! Die meisten älteren Menschen möchten in ihrem eigenen Zuhause wohnen bleiben – auch bei Unterstützungs- oder Hilfebedarf – sowie weitestgehend selbst bestimmt und aktiv den Alltag gestalten.
Im Hinblick auf die demographische Entwicklung und die Veränderung familiärer Strukturen steht die Gemeinde Grabenstätt vor einer großen Herausforderung. Die Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Vorstellungen zur altersgerchten Entwicklung in Grabenstätt einzubringen und Anregungen/Wünsche mitteilen.
Ort: Sitzungssaal des Rathauses, Schloßstr. 15, 83355 Grabenstätt

18.00 bis 23.00 Uhr

SG Erlstätt: Dorfschießen im Schützenheim Erlstätt
Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Gerhard Wirnshofer
Ort: Schützenheim Erlstätt, Kirchbergstr. 3, 83355 Grabenstätt-Erlstätt

19.30 Uhr

Agenda Arbeitskreis „Verkehr, Energie, Ortsbild“:
Zusammenkunft im Sitzungssaal des Rathauses, Schlossstr. 15, 83355 Grabenstätt

19.30 Uhr

Wasser- und Bodenverband Marwanger- und Grabenstätter Mühlbach
Einladung zur Verbandsversammlung
Ort: Gasthaus Dangl in Marwang

Donnerstag
07.11.2024
18.00 bis 23.00 Uhr

SG Erlstätt: Dorfschießen im Schützenheim Erlstätt
Ort: Schützenheim Erlstätt, Kirchbergstr. 3, 83355 Grabenstätt-Erlstätt

*Irrtum und Änderungen vorbehalten!
Detaillierte Veranstaltungsbeschreibungen unter www.grabenstaett.de, Plakataushang und Tagespresse!*

Kindergartennachrichten

Gemeindliche Kindertageseinrichtung Mäusebande Erlstätt

Erntedankfest 2024
Ein Fest der Dankbarkeit und Gemeinschaft
Der Herbst ist da und bringt die herrliche Erntezeit mit sich!
Unser Förderverein und der Elternbeirat haben die Aktionswochen zum Erntedank eröffnet und gemeinsam mit den Kindern köstliche Birnen- und Apfelmarmelade zubereitet, die im Eingangsbereich gegen Spende angeboten wurde. Der gesamte Erlös dieser Aktion fließt über den Förderverein direkt zurück zu den Kindern der Mäusebande.
Und am 11. Oktober feierten wir dann unser diesjähriges Erntedankfest, das von vielen herzlichen Spenden und der Unterstützung unserer Familien geprägt war. Ein besonderer Dank geht an Anita Kohlbeck für den riesigen Korb voller Äpfel und an die Feuerwehr, die uns mit köstlichen Birnen versorgte.
Trotz des wechselhaften Wetters ließen sich die Familien nicht entmutigen und brachten zahlreiche Herbstgaben mit, um unser Legebild-Mandala zu gestalten.

Im Eingangsbereich verwandelten die Kinder mit ihren Naturgeschenken - von bunten Blumen und glänzenden Steinen bis hin zu köstlichem Obst und bunten Kürbissen - den Raum in ein farbenfrohes Kunstwerk. Ein großes Dankeschön an die Natur, die uns so reich beschenkt hat!

Nach der kreativen Gestaltung des Mandalas konnten die Kinder an langen Buffets die selbstgemachten Leckereien genießen, die sie am Vortag mit viel Freude zubereitet hatten. Von duftendem Brot über köstliche Aufstriche bis hin zu Kürbisseksen und Apfelkuchen - die Vielfalt war beeindruckend!



Foto: Gemeindliche Kindertageseinrichtung Mäusebande Erlstätt

Das Mandala blieb für einige Tage ein strahlender Blickfang und ein Symbol unserer Dankbarkeit. Als es schließlich abgeräumt wurde, war das für die Kinder ein aufregendes Erlebnis. Jede Gruppe entschied, was sie mit den Gaben machen wollte, und so konnten wir bereits köstliche Kürbissuppe und erfrischende Apfelsaftschorle genießen.

Wir freuen uns auf weitere kreative Ideen und bedanken uns herzlich bei allen großzügigen Spendern, die unser Fest so besonders gemacht haben. Gemeinsam haben wir ein unvergessliches Erntedankfest gefeiert!

Schulnachrichten



Grundschule Grabenstätt

Wandertag der 2. Klasse und der Klasse 4b

2. Klasse

„Findet etwas Bunt, etwas Weiches und etwas Hartes im herbstlichen Wald“ – mit diesem Auftrag begann für die Kinder der 2. Klasse der Grundschule Grabenstätt ihr Wandertag. Nach aufmerksamer Suche und dem bewussten Stillwerden im Wald wurden die Fundstücke gemeinsam im Waldmuseum betrachtet. Von herbstlich gefärbten Blättern über rosa Springkrautblüten bis hin zu weichem Moos, kalten Steinen und spitzen Zapfen war alles dabei. Anschließend versuchten sich die Kinder im Lagerbau, das sie mit langen Stöcken errichten wollten. Danach ging es durch den Wald weiter zum Spielplatz in Winkl. Auf dem Weg wurden noch mehrere erstaunliche Dinge entdeckt, wie „Kugelpilze“ und „küssende Bäume“. Nach einer guten Brotzeit wurde ausgiebig getobt und gespielt, bevor die Kinder zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Schenk den Rückweg zur Schule antraten. Viel zu schnell verging der schöne Vormittag!

4. Klasse

Am Mittwoch, dem 09.10.2024 wanderte die Klasse 4b zum Bauernhof der Familie Stein. Der Weg, welcher größtenteils durch den Wald führte, dauert fast eineinhalb Stunden. Angekommen wurden wir von Mailin und Martin freundlich empfangen und legten eine Brotzeitpause ein.

Zuerst lernten wir, wie man bei einem Heuballen das Netz runter tut und daraus einen gemütlichen Heuteppich macht. Ein bisschen Heu haben wir für die Kühe mitgenommen. Dann sammelten wir frisches Gras für die Kühe. Danach haben wir etwas über Silo gelernt, auch davon haben wir etwas mitgenommen. Auch auf einem Feld waren wir. Dort durfte die Klasse Wintergerste sähen und sammelte alte Maiskolben für die Hühner auf. Nun durften wir endlich zu den Kühen. Auf dem Weg dorthin begegnete uns eine Katze. Mailin erzählte uns wie viel eine Kuh am Tag frisst. Nun durften wir das gesammelte Futter an die Kühe verteilen. Als Nächstes sahen wir, wie ein Melkroboter funktioniert. Martin machte sogar die Klappe zur Elektronik auf. Dann durften wir in den riesigen Milchtank schauen. Danach probierten wir die Milch der Kühe. Diese war doppelt so gut wie die aus dem Supermarkt. Zudem durften wir unsere eigene Butter herstellen, wozu wir die Milch in kleinen Gläsern schüttelten. Diese konnten wir dann auf Broten essen. Am Ende teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Manche konnten mit Martin einen Bulldog anschauen, während die andere Gruppe den gesammelten Mais an die Hühner verfütterte. Zuletzt verabschiedeten wir uns und fuhren mit dem Bus zurück zur Schule.

Tamara Gandler

Kirchliche Nachrichten



Pfarrverband Hl. Franz von Assisi - Bergen, Erlstätt, Grabenstätt, Vachendorf

Gottesdienstordnung Erlstätt 27.10 – 09.1.2024

Sonntag, 27. Okt. 30. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr **Pfarrk.Erlstätt:** Pfarrgottesdienst
f. Ludwig Schuhbeck v. Hilde und Franz Kastenhofer / f. Vater Florian Buchfellner z. St. A. von Christine Buchfellner / f. Taufpatin Renate Pertl v. Georg und Michi Glück, Staudach

13.00 Uhr **Schmidham:** Rosenkranz in Schmidham

Freitag, 01. Nov. Allerheiligen

08.30 Uhr **Pfarrk.Erlstätt:** Festtagsgottesdienst

13.00 Uhr **Pfarrk.Erlstätt:** Totengedenkenfeier
mit Segnung der Gräber

Samstag, 02. Nov. Allerseelen

10.00 Uhr **Pfarrk.Erlstätt:** Allerseelengottesdienst
mit Gräbersegnung

Sonntag, 03. Nov. 31. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr **Pfarrk.Erlstätt:** Pfarrgottesdienst

13.00 Uhr **Schmidham:** Rosenkranz in Schmidham

Samstag, 09. Nov. Weihetag der Lateranbasilika

10.30 Uhr **Pfarrk.Erlstätt:** Trauung Andreas Klauser und Bettina Klauser, geb. Neuhauser

Herzliche Einladung zum Bibelteilen am 11. November um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Erlstätt.

So spricht der Herr: ich sinne Gedanken des Friedens und nicht des Unheils. Wenn ihr mich anruft, so werde ich euch erhören.

Vgl. Jeremia 29, 11.12

Kath. Pfarramt St. Peter & Paul i. Thale, Erlstätt

Römerstr. 8, 83355 Erlstätt

Tel. 0861/53 22, Fax 0861/90 94 98 70

E-Mail: st-peter-und-paul.erlstaett@ebmuc.de

Homepage: www.pv-hl-franz-von-assisi.de

Für dringende Seelsorgefälle: 0160/35 37 39 5

Das Pfarrbüro Erlstätt ist vom 05.11. bis 08.11.2024 geschlossen.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 13.00 – 16.00 Uhr

Gottesdienstordnung Grabenstätt 27.10 – 09.1.2024

Sonntag, 27. Okt. - 30. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr **Pfarrk.Grabenst:** Pfarrgottesdienst
f. verstorbenen Eltern u. Geschwister v. Fam.
Isolde Lex / f. die Angehörigen der Fam. Trein

Dienstag, 29. Okt. - Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Marwang:** ökumenisches Friedensgebet
musikalische Gestaltung Chor Lichtblick

Freitag, 01. Nov. - Allerheiligen

10.00 Uhr **Pfarrk.Grabenst:** Festgottesdienst
14.00 Uhr **Pfarrk.Grabenst:**
Totengedenkfeier mit Segnung der Gräber

Samstag, 02. Nov. - Allerseelen

08.30 Uhr **Pfarrk.Grabenst:**
Allerseelengottesdienst mit Gräbersegnung

Sonntag, 03. Nov. - 31. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr **Pfarrk.Grabenst:** Pfarrgottesdienst **entfällt**
wegen Hubertusmesse
19.00 Uhr **Pfarrk.Grabenst:** Hubertusmesse des GTEV
Grabenstätt
f. die verstorbenen Mitglieder des GTEV Grabenstätt / f. Vater u. Opa Johann Wimmer z. St.A. v. Max Wimmer / f. Emmi Mittag u. Bruder Jakob Eck

Dienstag, 05. Nov. - Sel. Bernhard Lichtenberg, Priester, Märtyrer und hl. Martin von Porres

10.00 Uhr **Kreisaltenheim Grabe:** Messe

Donnerstag, 07. Nov. - Hl. Willibrord, Bischof, Glaubensbote

10.00 Uhr **Pflegeheim Au:** Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Bewohner

Freitag, 08. Nov. - Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

16.30 Uhr **Grabenst. Schlosshof:** St. Martinfeier
18.30 Uhr **Pfarrk.Grabenst:** Rosenkranz für den Frieden
19.00 Uhr **Pfarrk.Grabenst:** Abendgottesdienst
f. Anna Mayer / f. die armen Seelen v. Fam. Jendrischewski / f. die verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft Grabenstätt

Pfarrkirchenstiftung St. Maximilian, Grabenstätt

Eichbergstr. 2 a, 83355 Grabenstätt
Tel. 08661/98292-0, Fax. 08661/98292-28
E-Mail: st-maximilian.grabenstaett@ebmuc.de
Homepage: www.pv-hl-franz-von-assisi.de

Öffnungszeiten

Dienstag 08.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 08.00 - 11.00 Uhr

Telefon in seelsorgerischen Notfällen: 0160 35 37 39 5

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 24.10.2024 geschlossen.

Seniorenachmittag des Pfarrgemeinderats Grabenstätt

Zauberhafter Nachmittag im neuen Pfarrheim in Grabenstätt mit rund 50 Senioren

Einen bunten Seniorenachmittag gab es auf Einladung des Grabenstätter Pfarrgemeinderats im neuen Pfarrheim in Grabenstätt. Rund 50 Senioren ließen es sich bei Kaffee und Kuchen, Knabberzeug und Kaltgetränken so richtig gut gehen und genossen das gesellige Zusammensein.

Sie waren aber nicht nur zum Schlemmen und Ratschen gekommen, sondern warteten auch ganz gespannt auf die Darbietungen von Hans Scharrer aus Palling, besser bekannt als „Zauberer Scharini“. Zunächst sorgte dieser mit Musik sowie lustigen Geschichten und Witzen für beste Stimmung und Unterhaltung, bevor er dann mit seinen großartigen Zaubertricks verblüffte. Selbst wenn man ganz genau auf seine Finger schaute, blieb es ein Rätsel wie er Gegenstände auf unterschiedliche Weisen verschwinden und wieder herbeizaubern oder auch trennen und wieder zusammenführen konnte, mal spielerisch leicht, mal hoch konzentriert mit Schweißperlen auf der Stirn, aber immer magisch wie von Geisterhand und beim besten Willen nicht zu durchschauen.



Hans Scharrer alias „Zauberer Scharini“ begeisterte beim Seniorenachmittag in der Pfarrei St. Maximilian Grabenstätt mit seinen tollen Zaubertricks, Witzen und Musik.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.

Der sympathische und humorvolle Musiker, Witzerrähler und Zauberer Hans Scharrer darf gerne wiederkommen und für Lacher, große Augen und ungläubiges Staunen sorgen, darin waren sich alle einig. Nach drei kurzweiligen Stunden gingen die Senioren glücklich und zufrieden nach Hause. Ein großer Dank galt dem Pfarrgemeinderat für die perfekte Organisation und Bewirtung.

Meldungen für den Pfarrverband

Ökumenisches
Friedensgebet

MARWANG

29. Okt. 2024

19.00 Uhr

MUSIK: LICHTBLICK

Pfarrverband Hl. Franz v. Assisi + Ev. Kirchengem. Übersee:
Bergen-Grabenstätt

Flyer gestaltet mit Canva.com

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Übersee

Grassauer Str. 19, 83236 Übersee
Telefon 08642-992 und Telefax 08642-5351
Pfarrer Rudolf Scheller
Tel. 08642-993, E-Mail: rudolf.scheller@elkb.de
Pfarramt Übersee, Sekretärin: Sandra Hatzel
Tel. 08642-992, Telefax: 08642-5351
E-Mail: pfarramt.uebersee@elkb.de
Öffnungszeiten: MO., 14.30 - 16.30 Uhr, DO., 08.30 - 10.30 Uhr
www.evangelisch-in-uebersee.de

Gottesdienste/Veranstaltungen

Sonntag, 27.10.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in Übersee, Ewigkeitskirche
Pfarrer i. R. Ekkehard Purrer

Dienstag, 29.10.2024

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Marwang,
Loretokirche
Pfr. Rudolf Scheller & Gemeindereferentin
Barbara Burghartswieser

Mittwoch, 30.10.2024

18.00 Uhr Offenes Malen für alle,
Evang. Gemeindehaus Übersee

Samstag, 02.11.2024

18.00 Uhr Gottesdienst in Bergen,
R.-Alexander-Schröder-Haus

Sonntag, 03.11.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in Übersee, Ewigkeitskirche

Dienstag, 05.11.2024

16.30 Uhr Konfirmandenkurs in Bergen,
Rudolf-Alexander-Schröder-Haus
19.00 Uhr Glaubenskurs „Stufen des Lebens“, Teil 3,
Evang. Gemeindezentrum Marquartstein
(Johanna Scheller)

Donnerstag, 07.11.2024

18.00 Uhr Gemeindegebet in Bergen,
Rudolf-Alexander-Schröder-Haus

Samstag, 09.11.2024

18.00 Uhr Gottesdienst in Grabenstädt, Johanneskirche
Lektor Thomas Hofmann

Sonntag, 10.11.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in Übersee, Ewigkeitskirche
Lektor Thomas Hofmann

Dienstag, 12.11.2024

16.30 Uhr Konfirmandenkurs in Bergen,
Rudolf-Alexander-Schröder-Haus
19.00 Uhr Musik, Brot & Wein in Übersee, Ewigkeitskirche

Mittwoch, 13.11.2024

18.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
im Evang. Gemeindehaus Übersee

Sonntag, 17.11.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in Übersee, Ewigkeitskirche
anschließend Gedenken am Mahnmal in Übersee

Dienstag, 19.11.2024

16.30 Uhr Konfirmandenkurs in Bergen,
Rudolf-Alexander-Schröder-Haus
19.00 Uhr Glaubenskurs „Stufen des Lebens“, Teil 4,
Evang. Gemeindezentrum Marquartstein
(Johanna Scheller)

Mittwoch, 20.11.2024 Buß- und Bettag

14.00 Uhr Senioren-Aktiv-Treff im Leseraum
der Tourist-Info Bergen
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Bergen,
R.-Alexander-Schröder-Haus

Mitteilungen:**Weihnachten im Schuhkarton –****Abgabewoche 11. – 18.11.2024 - machen Sie mit!**

Auch in diesem Jahr sind wir als Abgabestelle für Weihnachten im Schuhkarton dabei. Bitte machen Sie mit und packen Sie ein Päckchen für ein Kind – Sie finden alle Informationen in den ausgelegten Flyern in unseren Kirchen in Übersee und Bergen sowie unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org. Gerne können Sie im Pfarramt kostenlos einen vorgefertigten Schuhkarton erhalten, falls Sie keine zu Hause haben. Die Kartons können im Pfarramt oder in unseren Kirchen zu den Gottesdiensten abgegeben werden – **Abgabeschluss ist der Montag, 18.11.2024.** Wir freuen uns auf viele Päckchen Weihnachtsfreude für die Kinder!

In seelsorglichen Notfällen ist Pfarrer Rudolf Scheller unter Tel. 08642/993 erreichbar.

Wir grüßen Sie mit dem Bibelspruch aus 1. Korinther 13, 7: „Die Liebe erträgt alles.“

Ihre

Evang. Kirchengemeinde Übersee

**Vereine und Verbände****Veranstaltungs- und Terminkalender 2025****Vorankündigung****Veranstaltungs- und Terminkalender 2025 – Vorankündigung**

Die Zusammenkunft der Vereine, Verbände, Gastronomie und sonstiger Veranstalter zur Besprechung der Veranstaltungstermine für das Jahr 2025 findet statt am:

Montag, den 28.10.2024, 19.30 Uhr

im Ökonomiesaal, Schloßstr. 17, 1. Stock.

Eine schriftliche Einladung hierzu erfolgt noch.

Falls Sie verhindert sein sollten, bitten wir darum, einen Vertreter zu schicken.

Gerne können Sie bereits vorab Ihre Termine 2025 an info@grabenstaett.de mailen!

Frauengemeinschaft Grabenstädt**Ausflug der Frauengemeinschaft zum Ahornboden****Ausflug der Frauengemeinschaft Grabenstädt: Ein perfekter Herbsttag in den Alpen**

Am vergangenen Mittwoch unternahm die Frauengemeinschaft einen gelungenen Ausflug, der alle Erwartungen übertraf. Mit einem voll besetzten Bus starteten wir unsere Reise über Bad Tölz und Lenggries zum Sylvensteinspeicher, um schließlich in Eng im malerischen Ahornboden anzukommen.

Dort genossen wir ein gemeinsames Mittagessen inmitten der herrlichen Alpenlandschaft. Anschließend blieb Zeit für einen gemütlichen Spaziergang durch die traumhafte Berglandschaft des Karwendels, mit den großen und beeindruckenden Ahornbäumen, der zu den verschiedenen Cafés in der Region führte.

Vier Stunden Aufenthalt ließen ausreichend Raum, die Schönheit der Natur bei strahlendem Sonnenschein und leichtem Wind zu erleben – ein wahrhaft perfekter Tag.

Die Rückfahrt führte die Gruppe über die idyllische Route durch Wildbad Kreuth und vorbei am Tegernsee, sodass der Tag stimmungsvoll ausklang. Alle Teilnehmerinnen kehrten begeistert und gut gelaunt nach Hause zurück.



Foto: Frauengemeinschaft Grabenstätt

Aufruf zur Daxenspende für den Adventsbasar der Frauengemeinschaft Grabenstätt

Die Frauengemeinschaft Grabenstätt bereitet sich auf den dies-jährigen Adventsbasar am Samstag, den 23. November 2024, vor und bittet **herzlich um Daxenspenden.**

Die Zweige werden für die Gestaltung von Adventskränzen und weihnachtlichen Gestecken benötigt, die traditionell beim Basar angeboten werden.

Wer die Frauengemeinschaft unterstützen möchte, kann seine Daxenspenden bis spätestens 20. November 2024 abgeben. Für weitere Informationen zur Abgabe oder Abholung stehen ihnen Eva Höpfel, Tel.: 08661/983337, oder Andrea Austermayer, Tel.: 08661/929326, gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank im Voraus für jede Spende und Ihre Unterstützung des Adventsbasars!

Das Apfelfest feierte eine gelungene Premiere

Das erste Apfelfest der Frauengemeinschaft Grabenstätt erwies sich am Sonntag, den 13. Oktober als wahrer Besuchermagnet. „Mit so vielen Gästen haben wir nicht gerechnet“, meinte Andrea Austermayer, während sie mit ihrem fleißigen Team im neuen Pfarrsaal beim Servieren des Mittagessens kaum zum Verschnaufen kam. Besonders hoch im Kurs stand das Apfelmuschel mit Knödel, das als erstes auszugehen drohte. Aber auch die vielen selbstgebackenen Kuchen gingen nachmittags weg wie warme Semmeln. Begrüßt worden waren die Gäste mittags im Eingangsbereich von Ariane Looshorn am einladenden Schmankerltisch der Frauengemeinschaft, wo süße und pikante Apfel-Köstlichkeiten zum Probieren und Mitnehmen lockten.



Einen großen Besucherandrang gab es schon zur Mittagszeit beim ersten Apfelfest der Frauengemeinschaft Grabenstätt im Pfarrheim. Nach dem Mittagessen lockten bei zünftiger Musik leckere Kuchen. Zudem konnte man sich mit diversen süßen und pikanten Leckereien rund um den Apfel eindecken. Drei tolle Preise gab es beim Schätz-Gewinnspiel.

Zu den feinen Leckereien rund um den Apfel zählten Apfelchutney, Apfelkorn, Apfelgelee, Apfelsaft, getrocknete Apfelscheiben und im Teig ausgebackene Äpfel. Auch mit diversen Brotaufstrichen, Likören und Walnüssen konnte man sich dort eindecken. Neben den lukullischen Genüssen befanden sich nicht nur zu dekorativen Zwecken liebevoll gestrickte Apfelwichte beziehungsweise Apfelzwerge. „Der Erlös kommt wieder sozialen Zwecken zu Gute“, verriet Austermayer. Viele Besucher nahmen auch am Gewinnspiel teil, bei dem die Anzahl der Äpfel (121) in einem großen Korb erraten werden musste. Am besten war hier Centa Pertl aus Grabenstätt, die sich den ersten Preis in Form eines Apfelbaums sicherte. Für Platz zwei gab es eine Flasche Apfelschnaps und der Drittplatzierte konnte sich über eine Kiste Apfelsaft freuen. Die Plätze zwei und drei mussten ausgelost werden, weil mehrmals die gleiche Anzahl genannt worden war. Für die künftige Musik sorgte die Stammtisch-Musi mit Petra Hartl (Ziach), Maxi Dreßler (Ziach) und Alois Rieß (Kontrabass). Die Besucher und die veranstaltende Frauengemeinschaft waren von der Premiere des Apfelfests gleichermaßen begeistert und so bleibt nur zu hoffen, dass es auch 2025 wieder im gemeindlichen Termin- und Veranstaltungskalender auftaucht.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.



Gartenbauverein Grabenstätt

**Bei herrlichem Herbstwetter eifrig
Pflanzen getauscht und
sich fachkundig ausgetauscht**



Ein Kommen und Gehen gab es am vergangenen Samstagvormittag beim Pflanzen(tausch)-Markt des Gartenbauvereins Grabenstätt. Zahlreiche Pflanzen wechselten bei goldenem Oktoberwetter den Besitzer und auch fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Immer dann, wenn sich das Gartenjahr dem Ende entgegen neigt, lädt der Gartenbauverein Grabenstätt nochmals zu einem Pflanzen(tausch)-Markt ein. Bei schönstem Herbstwetter standen am Marktplatz wieder viele Garten-, Balkon- und Zimmerpflanzen zur Auswahl und konnten gegen eigene mitgebrachte Pflanzen getauscht oder gegen eine kleine Spende erworben werden. Und so dauerte es nur rund eine Stunde bis Lilien, Phlox, Mageriten, Fette Henne, Schwertlilien, Storchenschnabel, Brandkraut, Christrose, Lorbeer, Erdbeeren, Oregano und Salbei und vieles mehr größtenteils einen neuen Besitzer gefunden hatten. Die frühere Vereinsvorsitzende Renate Lohr hatte eine Kiste Quitten aus ihrem Garten mitgebracht. So von der Hand weg verspeisen könne man diese harten Früchte leider nicht, meinte sie, aber dafür würden sie sich bestens zum Kuchen- oder Muffin-Backen oder auch zum Marmelade-, Gelee-, Kompott- oder Sirup-Machen eignen.

„Es gibt so viele Rezepte“, meinte Lohr. Für das leibliche Wohl der Besucher war mit Kaffee, Kuchen und Butterbrezen gesorgt. In geselliger Runde kamen natürlich auch das Ratschen und das Fachsimpeln nicht zu kurz. Beisitzerin Christa Dahlhausen berichtete, dass man kommende Woche die Sommerpflanzen und -blumen in den Pflanztrögen und Töpfen am gemeindlichen Markplatz, am Rathaus und am Multerer-Eck entfernen und durch die Herbstbepflanzung ersetzen werde.

„In die frische Erde setzen wir Erika, Hornveilchen sowie Tulpen-, Märzenbecher- und Traubenhyazinthenzwiebeln“, so Dahlhausen. Auch der eigene Garten müsse noch winterfest gemacht werden. „Ich werde vor dem Winter nur noch den Bambus zusammenbinden“, verriet 1. Vorsitzende Claudia Stein. „Meine Geranien auf dem Balkon sind noch so schön, dabei wäre es höchste Zeit für die Herbst-Deko“, meinte Beisitzern Christa Hansen.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatte Markus Müller.



GTEV Chiemgauer Grabenstätt

Hubertusmesse

Am 03. November findet um 19:00 Uhr die Hubertusmesse für die verstorbenen Mitglieder des Trachtenverein GTEV „Chiemgauer“ statt.

Musikalische Gestaltung durch das Duo Gromes.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnahme.

Musikkapelle und Jugendkapelle Grabenstätt

Standkonzert im Kreisaltenheim

Nach der musikalischen Umrahmung des Erntedankgottesdienstes in der Pfarrkirche St. Maximilian fand sich eine Abordnung der Musikkapelle Grabenstätt noch zu einem einstündigen Gastspiel im Innenhof (Garten) des Kreisaltenheims Grabenstätt ein.

Dort auf der Terrasse und auch auf den Balkonen der Wohnbereiche genoss ein Großteil der aktuell 73 Bewohner ein rund einstündiges Blasmusikkonzert. Und jene Bewohner, die nicht mehr so mobil sind, konnten die zünftigen Klänge und Melodien zumindest hören, denn viele Fenster des Heims waren dafür extra geöffnet worden.



Der 1. Vorsitzende des Freundes- und Fördervereins Kreisaltenheim Grabenstätt und Altbürgermeister Georg Schützinger freute sich über die große Resonanz und die vielen strahlenden Gesichter und kündigte an, dass man heuer noch weitere heiminterne Veranstaltungen finanziell unterstützen wolle, womöglich auch einen Ausflug mit den Bewohnern. Am Freitag, 29. November steht die beliebte alljährliche Adventsfeier an und rund eine Woche später kommt der Nikolaus ins Haus.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatte Markus Müller.



TSV Grabenstätt

Abteilung Tennis

Tennis-Schleiferl-Turnier

Am Samstag, den 12. Oktober, fand auf der Tennisanlage des TSV Grabenstätt das traditionelle Schleiferlturnier statt, das in diesem Jahr eine Rekordbeteiligung von 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmern verzeichnete.

Spieler/innen im Alter von 13 bis 86 Jahren lieferten sich spannende Matches, die nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch viel Spaß und Geselligkeit boten.

Bei frischen Temperaturen von nur 7 Grad am Morgen strahlte die Sonne und trug zur angenehmen Stimmung bei.

Der Saisonabschluss wurde nach den Spielen traditionell mit einer gemütlichen Brotzeit und einem frisch gezapften Bier gefeiert, bei dem die erfolgreiche Tennissaison noch einmal Revue passieren konnte.

Nun werden die Plätze winterfest gemacht, zwei Allwetterplätze bleiben jedoch das ganze Jahr über bespielbar.



Foto: Jürgen Breil

Verein für Krankenpflege und Altenbetreuung Grabenstätt e.V.

Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung an alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 13. November 2024 um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Grabenstätt

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht 2022 und 2023
3. Tätigkeitsbericht 2022 und 2023 - Entlastung
4. Aktuelle Situation und Abstimmung über das weitere Vorgehen
5. Neuwahlen
6. Sonstiges

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen!

Uschi Erl

1. Vorsitzende im Namen der Vorstandschaft



Zimmerstutzen

Schützengesellschaft

Grabenstätt/Chiemsee e.V.

Anfangsschießen & Hobbyklasse

Anfangsschießen

Die neue Saison hat endlich wieder begonnen, und die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen. Mit dem Luftgewehr gewann Martin Gärtner mit einem hervorragenden 7,07 Teiler. Bei Luftgewehr Auflage brillierte Josef Heiß, mit einem 4,47 Teiler, und Max Simbeck schoss mit der Luftpistole einen 31,24 Teiler. In der Hobbyklasse war Michael Preßler mit einem 49,6 Teiler, ganz vorne.



v.l. Martin Gärtner, Josef Heiß und Max Simbeck Foto: Zimmerstutzen Schützengesellschaft Grabenstätt/Chiemsee e.V.

Die weiteren Ergebnisse:

Glück:

Jugend

- | | |
|----------------|--------------|
| 1. Theo Sailer | 71,86 Teiler |
| 2. Mathias Lex | 125,06 |

Luftgewehr

- | | |
|------------------------|-------------|
| 1. Martin Gärtner | 7,07 Teiler |
| 2. Stefan Knuppertz | 17,26 |
| 3. Herbert Pawlitschek | 50,03 |

Luftgewehr Auflage

- | | |
|----------------------|-------------|
| 1. Josef Heiß | 4,47 Teiler |
| 2. Siegfried Gärtner | 5,00 |
| 3. Stefan Reinwand | 5,09 |

Luftpistole

- | | |
|-------------------|--------------|
| 1. Max Simbeck | 31,24 Teiler |
| 2. Alois Binder | 636,66 |
| 3. Hans Parzinger | 928,52 |

Hobbyschützen

- | | |
|--------------------|-------------|
| 1. Michael Preßler | 49,6 Teiler |
| 2. Siglinde Pöschl | 104,0 |
| 3. Birgit Müller | 261,9 |

Meister:

Luftgewehr Lichtgewehr aufgelegt:

- | | |
|-----------------------|----------|
| 1. Maximilian Lex | 86 Ringe |
| 2. Kilian Willeitner | 80 |
| 3. Tyler Sachsenweger | 79 |

Schüler:

- | | |
|----------------|----------|
| 1. Mathias Lex | 77 Ringe |
|----------------|----------|

Jugend:

- | | |
|----------------|----------|
| 1. Thea Sailer | 91 Ringe |
|----------------|----------|

Luftgewehr H/D 1-2:

- | | |
|---------------------|----------|
| 1. Martin Gärtner | 97 Ringe |
| 2. Benedikt Eckart | 93 |
| 3. Stefan Knuppertz | 92 |

Luftgewehr H/D 3-5:

- | | |
|------------------------|----------|
| 1. Herbert Pawlitschek | 90 Ringe |
| 2. Christian Weber | 82 |

Luftgewehr Auflage Sen. 1-3:

- | | |
|--------------------|-------------|
| 1. Erwin Steiner | 104,5 Ringe |
| 2. Sonja Eckart | 104,4 |
| 3. Beate Parzinger | 95,3 |

Luftgewehr Auflagen Sen. 4-5:

- | | |
|----------------------|-------------|
| 1. Josef Heiß | 107,2 Ringe |
| 2. Wolf Langemak | 106,7 |
| 3. Franz Popetz | 106,5 |
| 4. Siegfried Gärtner | 106,1 |
| 5. Hetzner Katharina | 104,6 |

Luftpistole H/D 3-5:

- | | |
|-------------------|----------|
| 1. Max Simbeck | 88 Ringe |
| 2. Hans Parzinger | 81 |
| 3. Alois Binder | 79 |

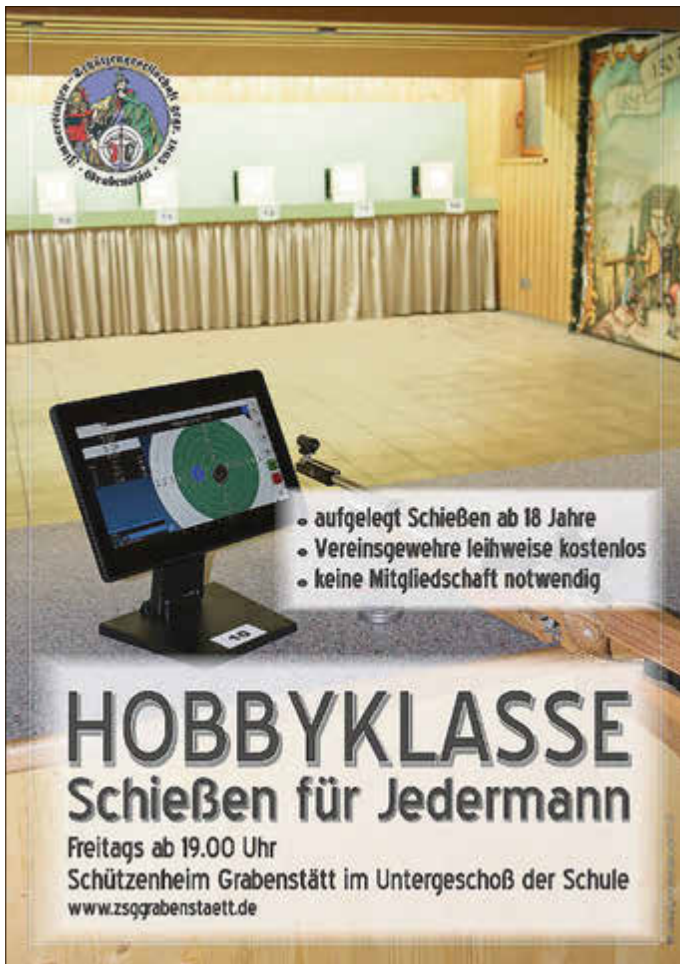
Hobbyschützen:

- | | |
|--------------------|----------|
| 1. Siglinde Pöschl | 87 Ringe |
| 2. Birgit Müller | 75 |
| 3. Michael Preßler | 67 |

Hobbyklasse

Besonders hinweisen möchten wir auf die Möglichkeit als Hobbyschütze zu schießen. Dazu ist keine Mitgliedschaft notwendig. Munition und Gewehre stellen wir kostenlos zur Verfügung. Also einfach vorbeikommen, ab 19.00 Uhr geht's los.

Für Jugendliche von 8 bis 17 Jahre ist das Schießen von 18.00 bis 19.00 Uhr.



Wasser- und Bodenverband Marwanger- und Grabenstätter Mühlbach

Einladung zur Verbandsversammlung am 6. November 2024

Eine Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Marwanger- und Grabenstätter Mühlbach findet am Mittwoch, den **06.11.2024 um 19.30 h im Gasthaus Dangl in Marwang** statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. a) Beauftragung Schriftführer und Kassier
b) Aufwandsentschädigung Schriftführer und Kassier
5. Abrechnungsmodalitäten Beschlussfassung
6. Beschlussfassung zu vergangenen Anträgen
7. Wünsche und Anträge

Es wird darauf hingewiesen, dass ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlossen wird.

Es lädt ein der Vorstandsvorsteher

Wasserbeschaffungsverband

Trinkwasseranalysen im Internet

WBV Grabenstätt

Trinkwasserprüfberichte des Wasserbeschaffungsverbandes Grabenstätt (zuständig für den Ort Grabenstätt und Kellerberg-Siedlung) sind unter der Adresse www.wbv-grabenstaett.de/ Trinkwasseranalysen abrufbar.

ZV Mühlener Gruppe

Trinkwasserprüfberichte des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Mühlener Gruppe (zuständiger Versorgungsträger für den Bereich Erbstätt - mit dazugehörigen Ortsteilen - sowie die südlichen Außenbereiche von Grabenstätt und den Ortsteil Winkl) sind unter der Adresse www.muehlener-gruppe.de/wasseranalysen abrufbar.

Wasser- und Bodenverband

Grabenstätt und Marwanger Mühlbach

Grabenräumen

Das heurige Grabenräumen findet am Samstag, den 26.10.2024, statt.

Treffpunkt ist um 08:00 beim Daxbinder.

Nachrichten aus Erbstätt

Frauengemeinschaft Erbstätt

Adventsausflug nach Gars

Am Samstag, den 30.11.24 findet unser diesjähriger Adventsausflug statt.

Wir fahren mit dem Bus zur Krippenausstellung nach Gars am Inn, dort bekommen wir eine Führung.

Danach fahren wir weiter zum Christkindlmarkt nach Wasserburg und anschließend lassen wir den Abend mit einem gemeinsamen Abendessen im Gut Staudham ausklingen.

Abfahrt: 11.15 Uhr in Wolkersdorf, über Schmidham und 11.30 Uhr in Erbstätt. Rückfahrt ca. 19.00 Uhr.

Preis: 20,-Euro für Mitglieder / 25,-Euro für Nicht-Mitglieder.

Anmeldung und Bezahlung bitte bis 20.11.24 bei Steffi Helldobler, Tel: 0861/16299

Prosecco-Frühstück

Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich zu unserem diesjährigen Prosecco-Frühstück am Freitag, den 08.11.24 um 09:00 Uhr in Pitzloch ein.

Preis 20,-Euro.

Anmeldung bitte bei
Regina Mitterer unter Tel: 0861/1663111
oder per E-Mail: Frauengemeinschaft@t-online.de



Gartenbauverein Erbstätt

Herbstversammlung - Der Gartenbauverein Erbstätt blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Bevor Kräuterpädagogin Andrea Illguth zum Thema „Heute wird's bunt. Fermentieren – die älteste Konservierungsmethode für Gemüse und Früchte im Glas“ referierte, blickte die 1. Vorsitzende des Gartenbauvereins Erbstätt Angela Wirnshofer in der Herbstversammlung im Gasthof Fliegl in Erbstätt auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Vor dem Winter habe man ihr zufolge wieder im Ortsgebiet Krokuszwiebeln gesetzt, die im Frühjahr schön geblüht hätten. Den Kauf tätigte man wie gewohnt mit dem Erlös aus dem Palmbuschen- und Kräuterbuschenverkauf.

Tatkünftig beteiligt haben sich die Gartler an der Durchführung des Lumpenballs der Erbstätter Ortsvereine. Ein Anziehungspunkt war der lehrreiche Obstbaumschnittkurs mit Fachmann Gottfried Hopf in Erbstätt. In der gut besuchten Frühjahrsversammlung gewehrte Müllermeisterin Annelie Wagenstaller interessante Einblicke in das facettenreiche Müller-Handwerk. Einer der diesjährigen Höhepunkte war die von der KSK Erbstätt ausgerichtete Friedenswallfahrt nach Maria Eck, an der sich der Gartenbauverein gerne beteiligte. Auch das gesellige Radiessen durfte im Juni nicht fehlen. Sehr gut angekommen ist im Juli der Besuch der Siegsdorfer Mühle St. Johann, in der seit 1506 Korn gemahlen wird. Mit dem Kräuterbuschenverkauf zu Maria Himmelfahrt neigte sich das Gartenjahr schon langsam wieder dem Ende zu und es dauerte nur wenige Wochen bis die Vorbereitungen für das Erntedankfest begannen. Auch heuer hatte die Vorstandschaft des Gartenbauvereins in guter alter Tradition den Erntedankaltar in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Erbstätt wunderschön geschmückt. Das Obst, Gemüse, Getreide und Brot wurde zur Herbstversammlung im Wirtssaal noch einmal liebevoll angerichtet präsentiert. Ein Augenschmaus waren zudem die gesammelten Schwammerl, die der hiesige Schreiner Georg Strohmayr zum Erntedankaltar beisteuerte, und die im Treppenhaus des Wirtshauses nochmals bestaunt werden konnten. Auch dessen Kunstwerke aus Holz standen hoch im Kurs.



Die hiesige Kräuterpädagogin Andrea Illguth (links) erklärte den Mitgliedern in der Herbstversammlung des Gartenbauvereins Erbstätt wie man Nahrungsmittel in guter alter Tradition fermentiert, spricht insbesondere Gemüse und Früchte im Glas konservieren und haltbar machen kann. Dabei unterschied sie zwischen der „Trockenmethode“ und „Lake-Methode“. 1. Vorsitzende Angela Wirnshofer stand ihr zur Seite und legte selbst mit Hand an.

„Das Fermentieren gibt es so lange wie es die Menschheit gibt“, betonte Kräuterpädagogin Andrea Illguth aus Obereggerhausen zu Beginn ihres Vortrags über die althergebrachte Kunst des Konservierens und Haltbarmachens von Lebensmitteln, in dem sie die „Trockenmethode“ und die „Lake-Methode“ vorstellte. Illguth empfahl die luftdicht abschließbaren Einmachgläser mit frischem Gemüse, und sogar Obst, zu befüllen, denn „je frischer es ist, desto mehr gute und wichtige Mikroorganismen tummeln sich darauf“. Was ist Fermentation? Das Fermentieren beschreibt eine komplett andere Art der Haltbarmachung. Statt alle Keime zu töten, werden hierbei bestimmte Milieus gezielt gefördert, um möglichst viele nützliche Milchsäurebakterien zu züchten, die dann die Gärung in Gang setzten. Die organischen Stoffe, wie die Kohlenhydrate im Gemüse, werden dank der Milchsäurebakterien und Enzyme in Säure und Kohlendioxid (CO₂) umgewandelt. Fermentation ist also eine Umwandlung. Es sei wichtig, so Illguth, dass das CO₂, das nach oben sprudle, aus dem Glas entweichen könne, aber kein Sauerstoff hineinkomme, denn dieser sei „die Lebensgrundlage von gewissen pathogenen Keimen“. Ganz entscheidend sei der Salzgehalt. Bei der Trockenmethode müsse man die Früchte und/oder das Gemüse abwiegen und dann zwei Prozent davon an Salz (ohne Jod und Rieselhilfe) hinzugeben und bei der Lake-Methode gelte es auch das Gewicht des Wassers mit zu berechnen.

Bei sehr weichem Gemüse sei sogar ein drei- bis fünfprozentige Salzgehalt ratsam, so Illguth. Bei über fünf Prozent Salzgehalt würden die Mikroorganismen nicht mehr arbeiten. Fermentierte Lebensmittel sind besonders reich an Umami-Geschmack. Umami gilt als fünfte Geschmacksrichtung. Bereits nach sieben Tagen könne man ein Weck-Glas öffnen und den Inhalt verzehren, verriet die Referentin. Dieser sei im luftdicht abgeschlossenen Glas auch viele Jahre haltbar. „Das Fermentieren ist wieder in aller Munde und hat sogar in Sterneküchen Einzug gehalten“, so Illguth. Ihr zufolge könne man sogar Fleisch, Fisch und Getreide fermentieren. 1. Vorsitzende Wirnshofer half beim Vorführen tatkräftig mit. Später durften die Gärtler fermentiertes Gemüse und Lake kosten. Dies sei sehr gesund, versicherte Illguth, die jeden Tag etwas davon zu sich nimmt.

In ihrer Terminvorschau nannte Vorsitzende Wirnshofer die große Herbstausstellung „Quer durch den Garten“ des heuer 120 Jahre alt werdenden Kreisverbandes Traunstein für Gartenkultur und Landespflege in der Lodronhalle in Lampoding/Kirchanschöring. Abgeschlossen wird das Vereinsjahr – neben dem traditionellen Blumenzwiebelnsetzen – am Samstag, 23. November, um 14 Uhr mit einem Kinderprogramm, bei dem in der Werkstatt der Firma Wirnshofer & Hackl in Langenspach Vogelfutterstationen gebastelt werden. *Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.*

Jagdgenossenschaft Erlstätt

Einladung

Um den neuen Jagdpachtvertrag vorzustellen, lädt die Jagdgenossenschaft Erlstätt alle Jagdgenossen zu einer außerordentlichen Versammlung am **Donnerstag, den 14.11.2024 um 19.30 Uhr** ins Feuerwehrhaus Erlstätt ein.

Der neue Jagdpachtvertrag wird inhaltlich vorgestellt. Im Anschluss folgt darüber eine Beschlussfassung, welche auch die Teilung der Reviere beinhaltet.

Herr Käs wird zusätzlich das sog. Trakt-Verfahren vorstellen, mit welchem der Verbiss festgestellt werden soll.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnahme.

Dieser Zeitpunkt war gegeben, als 2022 ein Antrag der Gemeinde Übersee und 2023 erneut ein Antrag der Gemeinde Grassau beim Ökomodell auf Prüfung einer Machbarkeitsstudie zur Nutzung eines ökosystemverträglichen Wasserkraftpotenzials in der Tiroler Achen gestellt wurde. Schon vor einigen Jahren hatte der Gesamtvorstand bei einer Exkursion unter anderem das Schachtwasserkraftwerk bei Großweil (Loisach) besichtigt. Galten Kraftwerke wie dieses bisher mit Verweis auf moderne technische Möglichkeiten eher als unbedenklich, so zeigten die Ergebnisse eines bayernweiten, vom Landesamt für Umwelt bei der TU München in Auftrag gegebenen Fischmonitorings alarmierende Ergebnisse: in Großweil konnte eine durchschnittliche, über alle Arten gemittelte Fischmortalität von 9,4 bis 12,8% ermittelt werden; speziell für den Huchen (Donaulachs) sogar zwischen 8 und 24%. Die Ergebnisse belegen eine erhebliche Überschreitung der Grenzwerte.

Doch nicht nur das Fischsterben, sondern auch die Folgen des zur Diskussion stehenden Eingriffs in den Verlauf des Flusssystem der naturnahen Achen geben zu Bedenken. Bei der Tiroler Achen liegt trotz der Dämme ein noch weitgehend intaktes Flusssystem vor, bei dem Geschiebe von Sedimenten und Gesteinen funktioniert. Abgesehen vom Wehr in Marquartstein bestehen zudem keine Querbauten, was Seltenheitswert in Europa hat. Studien belegen, dass angesichts des Klimawandels eine Zunahme von Starkregenereignissen zu erwarten ist, sodass eine Einstauung zu Energiegewinnungszwecken als höchst bedenklich zu bewerten ist.

Die Gesamtvorstandschaft des Ökomodells Achenal e.V. (Bürgermeister und Beisitzer) kam somit einstimmig nach sorgfältiger Gegenüberstellung der zu erwartenden Energieerträge und der erforderlichen Eingriffe in das Ökosystem Fluss zu dem Beschluss, dass die Ausweitung der energetischen Nutzung der Tiroler Achen zur Erzeugung von Strom mittels Einstauung ausgeschlossen wird. Der Stromertrag stehe in keiner Relation zu den Risiken für die Natur und dessen Folgen, sowie zu den erforderlichen Baukosten. Man war sich einig, dass auch die modernste Technik nicht die Grenzen der Physik überwinden kann und es bis heute keine Wasserkraftwerke gibt, die signifikant Strom erzeugen und dabei ohne Einstauung und den damit verbundenen negativen Konsequenzen für Natur, Hochwasser etc. auskommen.



Ökomodell Achenal

Wasserkraft an der Tiroler Achen

Neuer Beschluss des Gesamtvorstandes des Ökomodells in dieser Kontroverse und damit Abschluss einer lange währenden Debatte

Teil der Vision des Ökomodells Achenal e.V. ist es, bis 2030 die Energiewende im Kleinen zu schaffen. Dazu zählt auch das ehrgeizige Ziel der Umstellung von mehr als 70% unserer Haushalte und Unternehmen im Bereich Wärme und Strom auf erneuerbare Energien. Gleichzeitig darf die Erschließung (neuer) Energiequellen in keinem Fall mit dem Erhalt einer intakten Natur- und Kulturlandschaft im Widerspruch stehen. Stellt der Naturschutz doch seit Beginn der Vereinsgründung ein hohes interkommunales Anliegen und damit wichtige Aufgabe des Ökomodells dar.

Vor diesem Hintergrund wird auch das Thema Wasserkraft kritisch betrachtet und kontrovers diskutiert. 2012 hatte die Frage nach der Nutzung der Wasserkraft der Tiroler Achen hohe Wellen geschlagen und insbesondere Naturschützer auf den Plan gerufen, aber auch zu Kritik aus der Bevölkerung und Landwirtschaft geführt. So wurde im Januar 2012 eine Machbarkeitsstudie zur Nutzung der Wasserkraft entlang der Tiroler Achen in Auftrag gegeben, in der auch mögliche Standorte untersucht wurden. Das verheerende Junihochwasser 2013 legte jedoch jegliche Überlegungen zunächst auf Eis. Der Gesamtvorstand des Ökomodells beschloss seinerzeit, die Projektumsetzung ruhen zu lassen und dem Thema Hochwasserschutz Priorität zu geben. Zu gegebener Zeit sollte das Thema wieder aufgegriffen werden.



Ache bei Grassau

Foto: Wolfgang Gasser

Der Beschluss bedeute jedoch auch kein grundlegendes Ablehnen der Wasserkraftnutzung, sondern bezieht sich auf den Neu- und Ausbau von Kraftwerken entlang der Tiroler Achen. Das Wehr in Marquartstein, sowie kleinere, lokale Kraftwerke, die allesamt einen wichtigen Beitrag zur Stromproduktion leisten, haben Bestandsschutz und sollten, wenn sinnvoll, optimiert und in ihrer Leistung gesteigert werden.

Das Achenal verfügt über weitaus naturverträglichere und wirtschaftlichere Energiepotenziale, deren Ausweitung und Erschließung zukünftig im Fokus stehen sollten. Eine über 12-jährige Diskussion findet mit diesem Schritt einen Abschluss.



Sonstige Mitteilungen

Wolfgang-Sawallisch-Stiftung

MOZART ZYKLUS I – „Mozart in Dur“

Sonntag, 27. Oktober 2024, 19:30

Klavierrecital mit Ji-Hye Jung

Die Pianistin Ji-Hye Jung konzertiert als Solistin und Kammermusikerin. Ihre internationale Karriere begann mit dem Gewinn des zweiten Preises beim 10. Internationalen Mozart Wettbewerb 2011 in Salzburg.

Als Solistin musizierte sie unter anderem mit der Camerata Salzburg unter der Leitung von Dennis Russell Davies im großen Saal des Mozarteums, in der Berliner Philharmonie mit Musikern der Deutschen Oper Berlin sowie beim Internationalen Musikfestival „Young Classic Europe“ in Passau, im Donauforum Linz, im Seoul Arts Center, Sejong Arts Center in Seoul. Sie gab zahlreiche Solorecitals in Italien, Österreich, Korea und Deutschland und führte mehrmals Mozarts gesamte Werke für Klavier vierhändig mit den Pianistinnen Ji-Soo Yoo und Jung-Eun Kim auf. Ji-Hye Jung erhielt u.a. den ersten Preis beim Internationalen Musik Wettbewerb „Pietro Argento“ 2010, zweiten Preises beim 10. Internationalen Mozart Wettbewerb 2011 in Salzburg, den Grand Prize beim Koreanische Klavier Gesellschaft Klavierwettbewerb sowie den ersten Preis beim Eumak Journal Klavierwettbewerb.

Ji-Hye Jung studierte bei Prof. Andreas Weber an der Universität Mozarteum in Salzburg, absolvierte 2009 ihr Masterstudium mit Auszeichnung und 2011 den Postgraduate Lehrgang. Weitere musikalische Anregungen erhielt sie von Sergei Dorensky, Andrzej Jasinski, Robert Levin, Gilead Mishory und Angela Hewitt.

Seit 2019 ist sie Lektorin für Klavier an der Universität Mozarteum Salzburg, im Jahr 2023 erfolgte Ihre künstlerische Habilitation.

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Variationen in G-Dur KV 455

Sonate in C-Dur KV 545

Variationen in C-Dur KV 265

Sonate B-Dur KV 333

Sonate A-Dur KV 331

Eintritt: EUR 29,50 / Schüler*innen & Studierende EUR 5,00

Allgemeiner Kartenvorverkauf:

Karten erhältlich bei den **Regionalen Tourist-Infos** sowie bei **VVK-Stellen von Ticket Scharf** oder E-Mail an info@sawallisch-stiftung.de sowie **Tel. 08641- 6998553** od. Online Tickets auf www.sawallisch-stiftung.de

Katholisches Kreisbildungswerk Traunstein e.V.

Erzählcafé -

Der Traunsteiner Fasching früherer Jahre

Am Dienstag, den 12. November findet ab 18 Uhr das nächste Erzählcafé unter Leitung von Andrea Hinkofer im Sailer Keller in Traunstein statt. Es erwartet Sie eine kleine Reise mit Erinnerungen, Erzählungen und Bildern durch den Fasching der 50er bis 80er Jahre. Der Traunsteiner Fotografenmeister Richard Zannantonio, geboren 1957, aufgewachsen in der „unteren Stadt“ und bis 2022 mit eigenem Betrieb, erzählt auf bildhafte und humorvolle Weise aus seinem Erinnerungsschatz. So steht uns ein lustiger und lebendiger Abend bevor.

Auszeit - Eine Stunde für mich

Die nächste Auszeit mit Andrea Rosenegger findet am Mittwoch, den 13. November von 9 bis 10 Uhr in der Krypta der Pfarrkirche Hl. Kreuz in Traunstein statt. Gibt es eigentlich auch mal gute Nachrichten? Ja, z.B. dass Sie jeden zweiten Mittwoch im Monat eingeladen sind, sich eine Stunde Zeit für

sich selbst zu nehmen, eine Pause von täglichem Getriebe. Musik, Texte und Stille, sowie einfache Körperübungen und auch mal freie Bewegung zur Musik bieten die Gelegenheit zu sich zu kommen und wahrzunehmen, was ist und was uns trägt, um dem Alltag und seinen Herausforderungen wieder mit frischer Kraft begegnen zu können. Unabhängige Einzeltreffen.

Reparatur-Café Traunstein

Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Wegwerfen? Denkste! Am Samstag den 16. November findet im Campus St. Michael von 14.00 bis 17.00 Uhr das Reparatur-Café statt. Einmal im Monat reparieren ehrenamtliche Tüftler kaputte Gebrauchsgegenstände von Möbel, über Elektrokleinteile und Fahrräder bis hin zu Textilien. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund. In angenehmer Atmosphäre werden außerdem Kaffee und Kuchen angeboten. Mehr Infos und weitere Termine:

www.reparaturcafe-traunstein.de

Online-Info-Veranstaltung „Quereinstieg zur Kita-Mitarbeiterin“

Am Mittwoch, den 27. November erfahren Sie ab 19.30 Uhr alles über die Quereinstiegs-Möglichkeiten für eine berufliche Tätigkeit in Kitas: Es werden das modulare Konzept mit den verschiedenen Qualifizierungsstufen, die Zugangsvoraussetzungen und die Beschäftigungsmöglichkeiten vorgestellt. Außerdem wird auf die Details der aktuell anstehenden Ausbildungs-Module beim KBW eingegangen. Selbstverständlich können Sie all Ihre Fragen loswerden und eine Kita-Leitung ist mit dabei und erzählt vom späteren Berufsalltag. Den Zoom-Link für die Veranstaltung finden Sie auf der KBW-Website www.kbw-traunstein.de

Bei diesen Veranstaltungen ist der Eintritt frei, Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen beim Kath. Bildungswerk Traunstein, Telefon 0861 69495.

Seifenkisten-Rennen Einham

Erster Internationaler Großer Preis des Freistaates Einham war ein voller Erfolg

Die Premiere des Seifenkisten-Rennens „Internationaler Großer Preis des Freistaates Einham“ hätte nicht besser verlaufen können. Rund 45 Teilnehmer aus nah und fern nahmen bei Bilderbuchwetter in den fünf Wertungsklassen das Rennen in Angriff und schienen ihre Fahrt bei allem sportlichen Ehrgeiz sichtlich zu genießen.

Auch die zahlreichen Besucher, die sich am Start in Einham, entlang der Strecke oder in den Zielbereichen eingefunden hatten, wurden den ganzen Tag über bestens unterhalten und strahlten mit der warmen Sonne um die Wette.

Während die Klasse 2 mit den elf- bis 16-jährigen Fahrern, die Klasse 3 mit Fahrern ab 17 Jahren und die Klasse 5 der sonstigen Fahrzeuge die komplette rund 1500 Meter lange kurvenreichen Strecke bis Heilegart in der Gemeinde Grabenstädt absolvierten, führen die Klasse 1 mit den fünf- bis zehnjährigen Fahrern und die Klasse 4 mit den originellen Fahrzeugen nur rund 700 Meter bis Staudach.

Als Fahrzeuge zugelassen waren Seifenkisten nach Vorgabe und Seifenkisten der Rubrik „Originelle Gefährte“ mit einwandfrei funktionierenden Bremsen, die die Fahrzeugabnahme vor dem Rennen bestanden hatten. Bei den nach oben offenen „Rennmaschinen“ waren Helm und Schutzkleidung vorgeschrieben. Die Spannung war riesig, als der 1. Vorsitzende des ausrichtenden Vereins Freistaat Einham und Rennleiter Alois Rieß den Start gegen 9.30 Uhr freigab. Jeder Fahrer ging in seiner Klasse alleine auf die Strecke und bestritt vor- und nachmittags jeweils einen Durchgang. Die beiden Zeiten wurden addiert.

In der Kinderklasse (Kategorie 1 mit Ziel in Heilegart) gewann Jonas Zellhuber (Montana Racing) aus Mühldorf vor Sebastian Folwaczny aus Traunstein und Moritz Ruhaltner (Montana Racing) aus Halfing. Bei den Jugendlichen (Kategorie 2 bis

Heilegart) sicherte sich Lokalmatadorin Marie Zeilinger (Freistaat Einham) aus Einham den Sieg vor Sebastian Veiglhuber aus Saaldorf und Paul Draxl (Kraft Racing) aus Traunstein. Marie Zeilinger krönte sich zudem zur „Person of the Race“, denn für die rund 1500 Meter lange Strecke benötigte sie nur 1:17 Minuten – keiner war an diesem Tag schneller.



Siegerfoto mit allen Gewinnern und dem Traunsteiner Oberbürgermeister und Schirmherrn Dr. Christian Hümmer (von links): Die Siegerin der Kategorie 2 (Jugendliche mit Ziel in Heilegart) und „Person of the Race“ Marie Zeilinger aus Einham, der Sieger der Kategorie 3 (Erwachsene mit Ziel in Heilegart) „Freistaat-Einham“-Vorsitzender und Rennleiter Alois Rieß aus Einham, der Gewinner der Kategorie 1 (Kinder mit Ziel in Staudach) Jonas Zellhuber aus Mühldorf, der Gewinner des Jurypreises „Originelle Fahrzeuge“ 1. Anton Geisreiter (Feuerwehrauto Hochberg) und der Gewinner der Kategorie 5 (sonstige Fahrzeuge) Klaus Wagenstetter aus Forsting. Auch Moderator Tobias Rohleder war bei der Siegerehrung helllauf begeistert.



In nur 1:17 Minuten meisterte Marie Zeilinger aus Einham die rund 1500 Meter lange Strecke von Einheim nach Heilegart. Da kein anderer Fahrer am Renntag schneller war, erhielt sie zu Recht die Auszeichnung „Person of the Race“. Der Traunsteiner Oberbürgermeister und Schirmherr Dr. Christian Hümmer gratulierte ihr herzlich.

Auf dem Weg zur schnellsten Einzelzeit des Tages erreichte sie auf der Zielgeraden über 80 Stundenkilometer. In der Kategorie 3 (Erwachsene bis Heilegart) schnappte sich Rennleiter

Alois Rieß (Freistaat Einham) aus Einham den Sieg. Simon Bscheid (DTA Racing Team) aus Traunstein und Yannic Fries (Swietelsky Baugesellschaft) aus Traunstein komplettierten hier das Podium. Die originellsten Fahrzeuge fuhr in der Kategorie 4 bis Heilegart. Auch hier behielt Freistaat-Einham-Chef Alois Rieß die Oberhand und verwies Monika Weinbeck (Forsting) und die zeitgleichen Lisa Zeilinger (Freistaat Einham) aus Einham und Stefan Breitling aus Haslach auf die Plätze. Immer dann, wenn Rennleiter Rieß selbst auf der Strecke war, übernahm Bernhard Oberauer die Rennleitung. Da einige Fahrzeuge in keine der ursprünglich angedachten vier Kategorien gepasst hätten, gab es noch die Kategorie 5 der sonstigen Fahrzeuge. Hier gewann Routinier Klaus Wagenstetter aus Forsting vor Fabian Wirth (Adelholzer Alpenquellen) aus Siegsdorf und Lokalmatador Seppm Jobst (Freistaat Einham) aus Einham. Bei der Siegerehrung, die Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer vornahm, durften sie sich zu Recht feiern lassen. Dies galt aber für alle Teilnehmer, denn über allem stand natürlich das olympische Motto „Dabei sein ist alles!!“.

Der Jury um die beiden Schirmherrn Grabenstätts Bürgermeister Gerhard Wirnshofer und Traunsteins Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer und dessen Ehefrau Veronika Hümmer durfte auch über die originellsten Fahrzeuge befinden und den Jurypreis vergeben. Diesen erhielten Anton und Maria Geisreiter mit dem Feuerwehrauto Hochberg. Lisa und Bernhard Oberauer (Freistaat Einham/Alpaka-Radler) aus Einham freuten sich über den zweiten Platz und Fabian Wirth (Adelholzer Alpenquellen) aus Siegsdorf über Rang drei. Bürgermeister Wirnshofer aus Erlstätt war schon am frühen Morgen sportlich mit dem E-Bike im Startbereich erschienen und übernahm sehr gerne die Rolle des Auslösers an der Rampe. Als informativer und unterhaltsamer Moderator fungierte Tobias Rohleder, der einigen Fahrern oder deren Teammitgliedern noch kurz vor dem Start einen O-Ton entlocken konnte und die Besucher mit seiner Spontanität und viel Witz und Humor immer wieder zum Lachen brachte.

Auch für das leibliche Wohl der Fahrer und Besucher war in einem dafür extra aufgestellten Festzelt – inklusive Traumpanorama auf den Chiemsee und die Berge – bestens gesorgt. Die Organisatoren konnten ein rundum positives Resümee ziehen und waren natürlich froh, dass es zu keinen größeren Unfällen und Verletzungen gekommen war. Nur der ein oder andere Materialschaden war zu beklagen, doch bis zur nächsten Ausgabe ist ja genügend Zeit, um seine Rennmaschine wieder auf Vordermann zu bringen. Alle waren sich nämlich einig, dass das äußerst gelungene Seifenkistenrennen eine Neuauflage verdient habe. Ein großer Dank galt allen Helfern und Unterstützern, ohne die die aufwendige Veranstaltung so nicht möglich gewesen wäre. Ein Sonderlob erhielten die Feuerwehren Haslach und Erlstätt für die Absicherung der Rennstrecke, das BRK und die regionalen Sponsoren, von denen einige eine eigene Seifenkiste an den Start geschickt haben. Der Reinerlös kommt nun wie im Vorfeld angekündigt der sozialen Aktion „...die im Dunkeln sieht man nicht“ zu Gute.



Impression vom ersten Internationalen Großen Preis des Freistaates Einham.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.



69+ fit und gesund im Alter

Selbstbestimmt und mit mehr Lebensqualität zuhause

PR-Anzeige



Ob Betreuung oder Hilfe im eigenen Haushalt, „Pflege Bayern“ vermittelt Ihnen kompetente und engagierte europäische Betreuungskräfte, die Sie unterstützen.

Grundpflege – das leisten unsere Betreuungskräfte für Sie

Hauswirtschaftliche Versorgung
Wohnung reinigen, Wäsche und Kleidung wechseln und waschen, Haushalt führen

Ernährung

Einkaufen, Kochen und zubereiten der Speisen, Getränke Aufnahme, Erstellen von Speiseplänen, Bei Bedarf: Mundgerechte Zubereitung

Mobilität

Transfertechniken, Hilfe beim An- und Ausziehen, Aufsuchen und Verlassen

Pflegebedürftige und Betreuungskraft teilen sich denselben Haushalt. Es entsteht eine gute häusliche Betreuung. So kann auf die individuellen Bedürfnisse eingegangen werden und im Notfall ist jemand vor Ort. Für Menschen, die auch im Alter lieber in ihrem eigenen Zuhause wohnen und nicht in ein Pflegeheim umziehen möchten, ist das Konzept der häuslichen Betreuung eine gute Alternative.

der Wohnung, Bei Bedarf mit Führerschein

Gemeinsame alltägliche Aktivitäten
Spazieren gehen, Aktivierende Tätigkeiten, Begleitung Arztbesuch, z.B.: Kulturelle-/Kirchenveranstaltungen, Seniorentreffs, Familienfeiern

Körperpflege

Körperhygiene, Zahnpflege, Hilfe beim Duschen und Baden, Hilfe beim Toilettengang



Pflege-Bayern
Häusliche 24-Stunden-Betreuung

Haben Sie ein Zimmer frei? Daheim gut versorgt

Ihre persönlichen Ansprechpartner
für die Region Traunstein und Umgebung



Lukas Kramer
Geschäftsleitung/
staatl. geprüfter
Intensiv-Krankenpfleger



Ute Kramer
diplomierte
Kinderkrankenschwester

Pflege Bayern Traunstein
Tannenweg 15 · 83362 Surberg
Tel.: 08 61 166 08 80 · Mobil: 0151 74 47 53 81
Mail: kramer@pflege-bayern.de



www.pflege-bayern.de

Nicht weggucken, sondern handeln

Anzeige

Das ist das Erfolgsmotto, wenn es um Atemwegserkrankungen geht. Symptome wie Husten, Schnupfen oder eine verstopfte Nase sind unangenehm, sollten aber nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Bei den ersten Anzeichen bitte aktiv werden, um Erkrankungen nicht unnötig in die Länge zu ziehen. Viele greifen bei einer Atemwegserkrankung zu Medikamenten, die oft nur die Symptome lindern. Dabei ist es entscheidend, die Ursachen

der Erkrankung zu bekämpfen und nicht nur die oberflächlichen Symptome zu unterdrücken. Ein Extrakt aus der Wurzel der Kapland-

Pelargonie ist in Apotheken erhältlich. Einer der Hauptvorteile dieses Extrakts ist, dass es die wichtigsten Erreger hemmt und damit das

Risiko einer Virenmehrung reduziert. spp-o



PROMEDICA PLUS

**RUND-UM-BETREUUNG
UND PFLEGE ZUHAUSE**

Klaus-Peter Heimerl
PERSÖNLICH &
KOMPETENT
0176/63 22 49 62
promedicaplus.de/bgl-traunstein





Apotheke Grabenstädt
Herr Reinhold Fleischhacker E.K.
Apotheker

**Wir haben auch einen
VERSANDHANDEL!**

Erlstätter Str. 1 | 83355 Grabenstädt | Tel.: 08661 771
Öffnungszeiten: Mo. – Sa.: 8:30 – 12:30 Uhr
www.apothekegrabenstaett.de

Rubrik gilt nur für private Kleinanzeigen. Gilt **NICHT** für Familienanzeigen (Danksagung, Grüße usw.) Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins dass hinter jedem Wort oder Satzzeichen ein Leerkästchen als Zwischenraum frei bleibt. Bitte denken Sie daran, Ihre genaue Anschrift zu vermerken.

← Überschrift (in Fettdruck)

Bis hierher kostet Ihre Kleinanzeige in der ersten Gemeindezeitung 7,- Euro, jede weitere Zeitung 3,50 Euro

Bis hierher kostet Ihre Kleinanzeige in der ersten Gemeindezeitung 14,- Euro, jede weitere Zeitung 7,- Euro

☒ Kreuzen Sie unten an, in welcher Gemeindezeitung Ihre Anzeige erscheinen soll!

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Bergen/Vachendorf | ☐ Nußdorf | ☐ Schleching |
| ☐ Bernau | ☐ Oberaudorf | ☐ Seon-Seebruck |
| ☐ Chieming | ☐ Obing | ☐ Siegsdorf |
| ☐ Grabenstätt | ☐ Palling | ☐ Teisendorf |
| ☐ Grassau/Rottau | ☐ Prien/Breitbrunn/Gstadt | ☐ Trostberg |
| ☐ Inzell | ☐ Reit im Winkl | ☐ Übersee aktuell |
| ☐ Marquartstein/Staudach | ☐ Ruhpolding | ☐ Unterwössen/Oberwössen |
| | | ☐ Waging |

☐ Für CHIFFRE bitte hier ankreuzen (ab 19,- Euro, inkl. 5 Euro Chiffre-Gebühr)

PLZ/Ort

☐ Bargeld liegt bei☐ Bankeinzug

Rechnung per E-Mail an (nur bei Bankeinzug)

IBAN: DE L L L L L L L L L L L L L

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE84 0280 0000 1167 97

Ich/Wir ermächtigen die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigen Auftrags resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte geben Sie Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei oder geben Sie im obigen Feld Ihre Bankverbindung/SEPA für einen Bankeinzug an. Es wird keine Rechnung gestellt (außer per E-Mail).

Bitte senden Sie diesen Bestellschein an folgende Adresse:

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein oder an Fax 08641/978122 oder an anzeigen@wittich-chiemgau.de

Die Anzeige wird in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Terminwünsche nicht möglich.

Kleinanzeigen

Sammler kauft

Militärnachlässe, -Münzen, -Stahlhelme, -Orden,
-Uniformen, -Dokumente, etc, alles vor 1945
gegen Barzahlung. Telefon: 01 71 / 4 17 13 00

Viele Katzenbabys und erwachsene Katzen

suchen ein Zuhause (Freigänger) - Tierschutz-Ring-Traunstein e.V.
0 86 66 / 9 27 85 81 oder 01 60 / 94 57 33 78
www.Tierschutz-Ring-Traunstein.de

Brennholz offenfertig zu verkaufen

Buche/Esche/Fichte 33/25 cm
T: 0157-86080649

Suche MÖBLIERTE Wohnung, 50 m²

mit BALKON, EBK, Bad/Wanne, Stauraum, Stellplatz
Tel: 0157-77450211 o. Mail: likegerhard@gmail.com

Yamaha Keyboard zu verkaufen

gebraucht, PSR-340 - € 350,-
Info unter Telefon: 01 71 / 6 83 32 92

Nachhilfe für die Schüler bei Ihnen zu Hause in:

Mathematik und BWR
Terminvereinbarung: Telefon: 01 71 / 9 09 19 35

Haushaltshilfe dringend gesucht

für 85-jährige in Übersee. 1-2 mal im Monat.
Telefon: 01 52 / 28 40 34 01

Achtung! Zahle bar!

Haushaltsauflös., altes Spielzeug, Telespiele, Nachlässe,
Silber, Pelze, Handtaschen, Instrumente, Münzen,
Gemälde, Uhren, Schmuck, Bernstein u.v.m. Privat!
Hr. Drescher: 01 63 / 4 52 42 30

Haben Sie Vertrauen. Frau Wagner kauft

Pelzmoden aller Art, Trachtenmode, Trachtenschmuck
Abendkleider, Porzellan, Zinn, Puppen, Nähmaschinen,
Skiausrüstung, Golfausrüstung.
Telefon: 01 62 - 4 57 50 34

Haus-Flohmarkt in Winkl

Sonntag, 27.10.2024 · 11 bis 16 Uhr

Winkl 15, 2. Stock
Kleidung, Taschen, Deko, Camping, Kleinmöbel, usw.
Alles gegen Spende abzugeben

Theaterfabrik Traunreut e.V.

Kultur live - tut gut

Live-Kulturprogramm

Waginger Str. 5 · Traunreut

03.11. Theaterfrühstück Irish-Cream & Scottish-Whiskey

08.11. Klick-Klack-Theater - tapfere Schneiderlein (Kinder ab 3 J.)

08.11. Swing-Akrobaten - Swingstyle der 30- und 40er Jahre

09.11. DYLAN on the Rocks - Bavarian Bob / Dylan auf Bayerisch

15.11. HANNS MEILHAMER & SCHICHA —Forever-Young Songs

16.11. 2 PopChöre—ein Konzert - KaLiedoskop / Schall & Rauch

30.11. THEATERWEIHNACHT - Al Dente, Theaterchen O und mehr...

01.12. Theaterfrühstück - BEKKS live mit Rock-Pop Oldies

07.12. A Weihnachtsgeschicht auf Boarisch - Lesung u. Volksmusik

10.12. SingSalong - Mitsing-Konzert für alle... mit Bastian Pusch

Ticket/Vorverkauf

www.die-theaterfabrik.de
post@die-theaterfabrik.de



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Hanns Meilhamer und Ralph Schicha

- Anzeige -

„Forever Young - Songs fürs Leben“

Eine alte Freundschaft trägt Früchte: Hanns Meilhamer und Ralph Schicha kennen und mögen sich seit über 50 Jahren. Jetzt stehen sie wieder gemeinsam auf der Bühne mit ihrem Liederabend „Forever Young“, bei dem sie ihre Lieblingsstücke von Künstlern wie Bob Dylan, Elvis Presley oder auch Freddy singen. Ein Abend voller Spielfreude und Charme, schräg oder gerade, immer getragen von der freundschaftlichen Chemie zwischen zwei „Forever Young“ gebliebenen.

Was Meilhamer und Schicha seit mehr als 50 Jahren speziell verbindet, ist die Musik. Sooft sie sich trafen, wurde zusammen musiziert und gesungen. Mit der Zeit wuchs ein kleines Repertoire heran und schließlich führte kein Weg mehr dran vorbei: sie gingen als Duo auf die Bühne, mit Gitarre, Waschbrett, Piano, Akkordeon, Ukulele, Mundharmonika, Mandoline und ihren Stimmen, die sich effektiv voneinander abheben. Der eine schafft es in strahlende Höhen, der andere in einen volltönenden Bariton.

Tickets gibt es bei [Eventim.de](https://www.eventim.de), ticket@die-theaterfabrik.de
sowie unter **Tel. 0152/53547049** (ab 17.00 Uhr).
Weitere Infos unter www.die-theaterfabrik.de

FAMILIENANZEIGEN ONLINE BUCHEN:

www.wittich.de

FAMILIENBETRIEB IN 4. GENERATION

Wir blicken nicht nur auf unsere langjährige berufliche Erfahrung zurück,
sondern schöpfen auch aus persönlichem Erleben.
Wir nehmen uns Zeit und hören Ihnen zu.



BESTATTUNGSDIENST
Ferdinand Huber
GmbH

Obere Hammerstraße 3 · 83278 Traunstein · 0861-4318
info@bestattung-huber.de · www.trauer-traunstein.de

Fachbetriebe

CHIEMING • GRABENSTÄTT • ERLSTÄTT

1

Zeitenwende beim Eigenheim

Energetische Sanierung steigert den Wert der Immobilie

(HLC) Der Begriff „Zeitenwende“ ist immer häufiger zu hören, nicht nur im politischen Kontext. Gemeint sind dabei längst überfällige Maßnahmen, um auch in Zukunft unseren Wohlstand zu sichern und dem Klimawandel zu begegnen. Während in Berlin noch um die Zeitenwende in der Energiepolitik heftig gestritten wird, lässt sich die eigene Immobilie jetzt schon fit machen für die Zukunft. Denn eines ist klar: Wir werden dauerhaft mit höheren Energiepreisen zu tun haben und die CO₂-Kosten für fossile Brennstoffe werden zukünftig die Preise weiter in die Höhe treiben. Neben einer effizienten Heizanlage und der Nutzung

erneuerbarer Energien spielt die Dämmung des Gebäudes eine entscheidende Rolle, um langfristig Energie und Geld zu sparen. Die Dämmung der Immobilie ist ein nachhaltiger und wichtiger Schritt auf dem Weg zum energieeffizienten Haus. Bei der Dämmung von Dach, Wand oder Kellerdecke handelt es sich um eine einmalige Investition, die den Verbrauch von Energie dauerhaft senkt, Kosten spart und damit die CO₂-Bilanz des Gebäudes nachhaltig verbessert. Angesichts der hohen Inflationsrate und dem damit einhergehenden Wertverlust des Ersparnis lohnt sich gerade jetzt eine Investition in energetische Maßnahmen



Foto: HLC/FMI

wie die Dämmung der Gebäudehülle oder Einzelbereiche der Immobilie doppelt. Wer etwa mit Mineralwolle – dazu gehören Glaswolle und Steinwolle – dämmt, senkt nicht nur seine Energiekosten, sondern investiert langfristig auch in die Wertsteigerung seiner Immobilie. Der aus überwiegend recyceltem Material und ausreichend vorhandenen mineralischen Rohstoffen hergestellte Dämmstoff hat eine sehr lange Lebensdauer, die üblicherweise

derer des Bauteils entspricht – das sind oft über 50 Jahre. Mineralwolle sorgt für angenehme und gleichmäßige Innenraumtemperaturen sowohl im Winter wie im Sommer, reduziert Lärm und verbessert den Brandschutz. Einzelmaßnahmen wie etwa die Schrägdach- oder Dachbodendämmung, Dämmung der Kellerdecke oder von Rohrleitungen mit Glas- oder Steinwolle lassen sich auch im Do-it-yourself-Verfahren mit geringem Budget durchführen.

Fragen Sie Ihren Fachmann um Rat!

Grünwald GmbH - Bauunternehmung Zimmerei



**Vom Keller bis zum Dach
– alles aus einer Hand**

• Neubau • Umbau • Renovierung

Ihr kompetenter Baupartner vor Ort

Grünwald GmbH · Eggerhauser Str. 1 · 83355 Grabenstätt

www.gruenwald-bau.de · Tel. 0 86 61 / 7 81

gruenwaldgmbh@gmx.de

 e-masters


Planung · Installation · Verkauf · Kundendienst

Elektro-Technik Hölzle GmbH & Co. KG

Alpenblick 4 · 83355 Erlstätt / Bergen

Telefon (08 61) 62 26 · **Telefax** (08 61) 1 62 06

Internet www.elektro-hoelzle.de · **E-Mail** info@elektro-hoelzle.de



RENAULT

Autohaus Kierner

Chieminger Str. 22
83355 Grabenstätt

Telefon 0 86 61 / 4 17

E-Mail: info@autohaus-kierner.com

Web: www.autohaus-kierner.com

Ihre kompetenten Partner vor Ort

2



Echte Champions!

Aluminium-Rollläden „made in Germany“ glänzen in vielen Disziplinen

(HLC) Die wichtigste Aufgabe von Rollläden ist der Schutz vor Sonne und Hitze. Doch auch an grauen Tagen, wenn sich die Sonne hinter dicken Wolken versteckt, der Regen gegen die Scheiben prasselt und der Wind ums Haus weht, zeigen sich die Beschattungshelfer von ihrer allerbesten Seite. So trotzen die robusten Aluminium-Rollläden selbst widrigsten Witterungsbedingungen und schützen zuverlässig vor Sturm und Hagel. Sogar hühnereigroße Eisgeschosse können dem Fensterglas bei geschlossenen Rollläden nichts anhaben. Das ist ein echter Lichtblick, denn Extremwetterereignisse wie Hitzegewitter mit Hagel, Starkregen und Sturmböen werden

auch hierzulande zunehmen. In geschlossenem Zustand bilden Aluminium-Rollläden darüber hinaus eine wirksame Barriere, die Einbrecher abschreckt. Und natürlich sind die vielseitigen Helfer aus Aluminium auch ein hervorragender Sicht- und Lärmschutz. Toll: Mit Aluminium-Rollläden lässt sich auch Energie sparen! So bildet sich im Winter zwischen dem geschlossenen Rollladenpanzer und der Fensterscheibe eine isolierende Luftschicht, die dafür sorgt, dass wertvolle Heizwärme nicht ungenutzt nach außen entweicht. Im Sommer funktioniert das „Thermoskanen-Prinzip“ umgekehrt: Wenn es draußen heiß ist, bleibt es drinnen angenehm kühl – Ven-

tilator & Co. haben Drehpau-
se. Übrigens muss niemand im
Dunkeln sitzen, denn speziell
perforierte Lamellen, die nach

Belieben mit dem Vollprofil
kombiniert werden können, er-
zeugen ein angenehmes Streu-
licht.

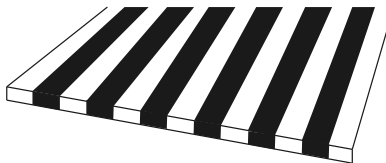


Foto: HLC/Schranz

Rollladenbau • Schreinerei

NEUBAU • ALTBAU • REPARATUREN

Markisentücher
Ersatzteile
Jalousien
Insektenschutz
Fensterdichtungen



Rollladenbau Klauser GdbR
83355 ERLSTÄTT • Tel. 08 61 - 693 29
www.rollladenbau-klauser.de



FRANZ SEIDL

BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co KG

Egerer Str. 12a, 83339 Chieming, Tel. 0 86 64 / 92 75 62
bauunternehmenseidl@t-online.de

- Neubau
- Renovierung
- Sanierung
- Putz / Estrich
- Pflaster
- Agrarbau
- An- und Umbau



LANGERSPACHER

Bagger • Lader • LKW • Kiesgrube

- flexibel,
- schnell
- und unkompliziert

Am Karwinkel 13
83355 Grabenstätt
Tel.: 08661-983 9450
Mobil 0170-523 65 75
www.langerspacher.de

Fachbetriebe

CHIEMING • GRABENSTÄTT • ERLSTÄTT

Stilvoller Raumgewinn für jedes Zuhause

Schiebetüren sind eine smarte Lösung bei knappem Raum

(DJD). Schiebetüren gewinnen in der Inneneinrichtung immer mehr an Beliebtheit. Sie sparen wertvollen Platz, da sie sich elegant zur Seite schieben, anstatt sich in den Raum zu öffnen. Dabei bringen die verschiebbaren Varianten noch eine ganze Reihe von Vorteilen mit sich: Sie setzen ein optisches Highlight in jeder Wohnung, sind deutlich barrierefrei und verbinden Räume auf fließende Weise miteinander. Außerdem stellen sie oft eine smarte Lösung dar, wenn für eine konventionelle Tür der Platz zu knapp ist.

Praktisch und stylish zugleich

Geschickt eingesetzt, vergrößern Schiebetüren die Wohnfläche spürbar. Der Grund dafür: Die Türflügel belegen beim Öffnen keinen

Stellplatz im Raum, sondern fahren an der Wand entlang. Gleichzeitig werden die lautlosen Gleiter als stylische Gestaltungselemente geschätzt, die eine individuelle Note in jede Inneneinrichtung bringen. „Praktisch ist ein optionaler Softclose-Beschlag, der den Türflügel beim Öffnen oder Schließen sanft abbremst und so ein unkontrolliertes Anschlagen der Tür verhindert“, sagt Marcus Braunshausen. Die zahlreichen Schiebetür-Modelle schaffen dabei einen gelungenen Kompromiss zwischen einem loftartigen offenen Raumempfinden und dem richtigen Maß an Raumtrennung und Privatsphäre. Darüber hinaus haben Schiebetüren gegenüber konventionellen Drehflügeltüren den Vorteil, dass das Gewicht

der Tür nicht einseitig an einem Scharnier hängt. Stattdessen wird es ober- und oder unterhalb aufgenommen. Gerade für große Türkonstruktionen mit hohem Eigengewicht bietet sich daher ein Schienensystem an.

Individueller Look von Glas bis Holz

Bei der Gestaltung wiederum entscheidet allein der persönliche Geschmack. Auch bei Schiebetüren sind Ausführungen in Weißlack besonders beliebt. Sie lassen sich flexibel verwenden und passen

zu nahezu jedem Wohnstil. Wer sich mehr Licht oder Transparenz in den Räumen wünscht, findet mit Glasschiebetüren eine gute Wahl. Alternativ lassen sich auch mit Holz warme Akzente setzen, ob als Vollholztüren oder in Form der widerstandsfähigen CPL-Varianten. Noch ein Tipp: Gleich doppelt schön sind zweiflügelige Schiebetüren für den großen Auftritt. Sie ermöglichen extrabreite, barrierefreie Durchgänge, lassen das Zuhause offener und großzügiger wirken und sind gleichzeitig ein stilvoller Hingucker.

Foto: HLC/Winkhaus



Überseestr. 12 • 83355 Grabenstätt

Tel: 086 61 / 8105

Fax: 086 61 / 983477

- Neubau
- Umbau
- Renovierung
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Estricharbeiten

Mail: info@binder-alois.de



**Wirnshofer
& Hackl GbR
Holzbau**

*Holzbau, Dacheindeckung, Fassaden, Dachfenster, Balkone,
Altbausanierung, Abbau von Asbestdächern, Holzrahmenbau,
Dachreparaturen aller Art, Wärmedämmung nach ENEC*

**Spezialist für
Dachfenster von:**

VELUX®



**Traunsteiner Str. 11 • 83355 Erlstätt
Tel. 08 61 / 9 86 75 00
E-Mail: wirnshofer-hackl@t-online.de**

Erfolg aus einer Hand...



Wir öffnen Ihnen die Türen
für **neue Kunden.**

Ihre Ansprechpartnerinnen für Anzeigenwerbung
und Beilagenverteilung in Grabenstätt
und Umgebung:

Annette Hofmann

Gebietsverkaufsleiterin

Tel: 0 86 41 / 97 81 - 18

Mobil 01 77 / 9 15 98 60

a.hofmann@wittich-chiemgau.de

Sandra Noichl

Marketing

Tel: 0 86 41 / 97 81 - 17

s.noichl@wittich-chiemgau.de

Fragen
Sie uns!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Glasbau. Glas-Anlagen. Glas-Design.

Sch...eibe!

Wir reparieren und
ersetzen alle Glas-
scheiben und -Anlagen
prompt und zuverlässig!
Versprochen!

HANS STARK

GLASEREI - ZINNGIESSEREI

Hans Stark e.K. | Inh. Josef Siglreithmaier | Tel. (0861) 47 59
Kammerer Str. 21 | 83278 Traunstein | www.glaserei-stark.de



Fliesen-, Platten-, Mosaiklegemeister

MARKUS REITZ

Beratung & Verlegung von

Fliesen – Naturstein – Mosaik – Platten

Siegsdorf • Tel. 0 86 62 / 66 12 26 • Mobil 01 70 / 4 74 56 68

Impressum

Grabenstätter Gemeindeanzeiger

Amtliches Bekanntmachungsorgan
für die Gemeinde Grabenstätt

Der Grabenstätter Gemeindeanzeiger erscheint 14täglich
jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,
Telefon 08641/9781-0, anzeigen@wittich-chiemgau.de
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Grabenstätt, Gerhard Wirnshofer,
Schloßstraße 15, 83355 Grabenstätt
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Dieter Drolshagen in LINUS WITTICH Medien KG.
- Nur im Abonnement über die Gemeinde zu beziehen.
Jährlicher Bezugspreis bei Postzustellung € 40,00 (rein Portokosten),
bei Selbstabholung kostenfrei
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40
zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen
Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelie-
ferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz
des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprü-
che, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Voraus denken. Nachhaltig heizen.

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Holzpellets.

**Für Informationen und Bestellungen
beraten wir Sie gerne persönlich.**

BayWa AG | Von-Thoma-Str. 4 | 85625 Schlacht bei Glonn
Tel. 08093 90170 - 71 | web.energie.hp.sob@baywa.de | www.baywa.de

vita holz
PELLETS

**Wir liefern preiswert,
schnell und zuverlässig:**

- Heizöl
- Premium-Heizöl
- Premium-Heizöl klimakompensiert
- Diesel
- Premium-Diesel
- Premium-Diesel biogenfrei
- Premium-Diesel klimakompensiert
- Digitale Füllstandsmessung
- Wärmeabo

BayWa AG Energie
Hochriesstr. 49, 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 692-99

BayWa

Gute Energie
kommt von
BayWa.

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Allerheiligen

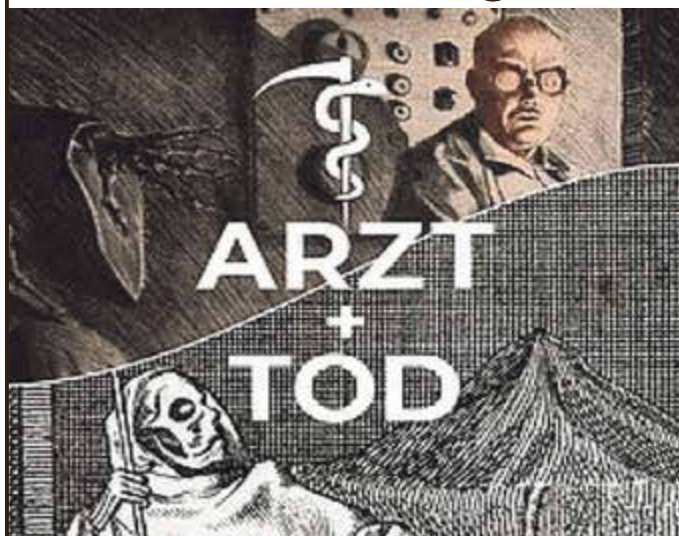
Anzeige

Grüne Oasen und Orte der Begegnung



Foto: GdF/BdF

Ausstellung



Arzt und Tod – Drei Perspektiven

thematisiert die Ausstellung die historische Begegnung von Arzt und Tod in ihren vielfältigen Schattierungen, die vom Kampf des Arztes mit dem Tod über ihre Komplizenschaft, bis schließlich hin zum Arzt als Opfer des Todes reichen.

Waging am See - Postgasse 8

Montag 21.10.2024 - Freitag 25.10.2024
von 9 Uhr - 12 Uhr

Traunstein, Kotzinger Straße 8

Montag 28.10.2024 - Donnerstag, 31.10.2024
von 9 Uhr - 12 Uhr

Freitag, 1.11.2024 von 10 Uhr - 15 Uhr



Bestattung
Paul Loch

Ins Leben gerufen wurde der „Tag des Friedhofs“ 2001 gemeinsam von Friedhofsgärtnern, Steinmetzen, Bestattern, Floristen, Städten, Kommunen, Religionsgemeinschaften und Vereinen. Den Initiatoren ging und geht es dabei darum, den Wert der Friedhofskultur für unsere Gesellschaft deutlich sichtbar zu machen. Friedhöfe sind vor

allem bekannt als Orte der Stille und Erinnerung, aber auf ihnen finden auch Begegnungen und Gespräche statt. Mit ihrem Variantenreichtum an Pflanzen aber auch mit geschickter Bepflanzung tragen Friedhöfe einen großen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz bei. Als grüne Oasen sorgen sie für eine natürliche Regulation des Stadtklimas.



SOMOGYI

STEINMETZWERKSTATT

**Grab- u. Urnensteine, Reinigung/
Renovierung, Inschriften, Taferl, ...**

Bitte vorab telefonisch Termin vereinbaren.

Egererstr. 2, 83365 Sondermoning
info@cs-steinmetzwerkstatt.de

08667/879 87 17 - 0151/119 321 79

2

Allerheiligen

Anzeige

Bestatter bieten Hilfe und Unterstützung

Wenn ein Familienmitglied seinen letzten Atemzug getan hat, müssen die Angehörigen bereits in der akuten ersten Trauerzeit viele Dinge für die Beerdigung organisieren. Für die meisten Familienangehörigen ist es eine große Belastung, direkt nach dem Tod des geliebten Menschen Entscheidungen treffen zu müssen. Daher sollten zum Beispiel Senioren schon zu Lebzeiten Vorsorge betreiben und damit ihre Nach-

kommen entlasten. Hat die verstorbene Person zu Lebzeiten vorsorglich bereits Entscheidungen dazu getroffen, so sollten diese unbedingt berücksichtigt werden. Erster Ansprechpartner bei einem familiären Todesfall ist meistens ein Bestattungshaus. Hier kann besprochen werden, wie eine Beisetzung aussehen soll und welche anstehenden Aufgaben die Angehörigen abgeben möchten.



WEINMANN
MARMOR + GRANIT
NATURSTEIN GMBH
**STEINMETZ- und STEINBILDHAUER-
MEISTERBETRIEB**

Geschäftsführer: Josef Hüttl - Sondermoring

Grabdenkmäler • Inschriften • Renovierungen
Säulen • Brunnen • Küchenarbeitsplatten • Bäder
Treppen • Wand- und Bodenbeläge • Fensterbänke
Oberflächenimprägnierungen • Sanierungen

Internet: www.naturstein-weinmann.de

Wasserburger
Straße 73
83278 Traunstein
Tel. 08 61/41 85
Fax 08 61/38 36
E-Mail:
[info@naturstein-
weinmann.de](mailto:info@naturstein-weinmann.de)

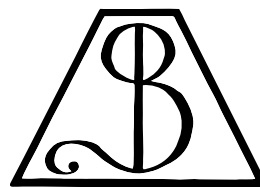


©pixelfreund - stock.adobe.com



Gärtnerei FENIS

Jahnstraße 9 · Trostberg
Telefon: 0 86 21 / 9 82 00
www.fenis-blumen.de



STEINMETZBETRIEB BENNICH

Wir formen Stein

83119 Obing Tel. 08624/4532 www.steinmetz-bennich.de

AUTO IM HERBST

Zeit für den Reifenwechsel

Anzeige



Foto: ProMotor/T.Volz

Der Winter nähert sich mit großen Schritten. Deshalb ist es jetzt höchste Zeit, den Reifenwechsel zu planen und mit der Werkstatt

einen Termin zu vereinbaren. Denn wenn die erste Schneeflocke fällt, kommen wieder alle gleichzeitig. Auch wenn die Temperatur

ren noch fast überall zweistellig sind – jetzt ist der richtige Zeitpunkt, mit der Werkstatt den Wechsel auf Winterreifen vorzubereiten. Noch sind viele Termine frei, das ändert sich aber erfahrungsgemäß mit dem ersten Frost.

Doch auch Nutzer von Ganzjahresreifen sollten einen Werkstattbesuch einplanen. Denn damit ihre Kompromissbereifung auch im Winter ausreichend greift, ist deren Gummimischung sehr weich. Und verschleißt im Sommer bei hohen Temperaturen entsprechend schnell. Da gilt es jetzt unbedingt die Profiltiefe zu prüfen, denn unter vier Millimeter ist ein Winter- oder Ganzjahresreifen für glatte Fahrbahnen nicht mehr geeignet und in bergigen Län-

dern wie Österreich oder Schweiz auch nicht mehr zulässig.

Wer sein Auto länger fahren möchte, sollte die noch milden Temperaturen auch nutzen, um Lackpflege zu betreiben. Wichtig ist vor allem, kleine Lackschäden wie zum Beispiel Steinschläge jetzt mit einem passenden Lackstift auszutupfen, ehe daraus unter der Mitwirkung von Nässe und Streusalz ein Krater im Blech wird.

Die meisten Werkstätten bieten heute Smart Repair an, die schnelle Beseitigung kleinerer Schäden durch preiswerte, minimalinvasive Lackierarbeiten. Am besten während des Reifenwechsels. pm

AUTO HÜBNER



SUBARU

SUBARU SERVICE

Rabendener Str. 8
83370 Seon
Tel. 0 86 24 / 14 15

KFZ-REPARATUREN ALLER MARKEN



RENAULT

Autohaus Kierner

Chieminger Str. 22 Telefon 0 86 61 / 4 17
83355 Grabenstätt

E-Mail: info@autohaus-kierner.com
Web: www.autohaus-kierner.com



Ulis Garage

Gewerbestraße 6
83355 Grabenstätt
Tel. 08661 983259



Mit Aussicht auf *HEIMAT*. Ihr nächster Job.



**Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!**

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post





Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Zum Saisonende

**10% Rabatt auf die Schwarzwaldwoche
und Schwarzwaldtage**
Zeitraum 3. Bis 24. Nov. 2024

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Sehen und gesehen werden...



*... im
Mitteilungsblatt*



LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

**Diese Preise sind der
Wahnsinn!**

**Jetzt
günstig
online drucken**

**Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!**



Fotolia_76135125

LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



SEE 16 | D-83334 INZELL | +49 8665 928550 | INFO@MOLTKE-INZELL.DE

Ihr Spezialist für Terrassenüberdachungen, Sommergärten und Beschattungen sagt herzlichen Dank für den Besuch!

Wir möchten uns bei den vielen Besuchern für das große Interesse an unserem Tag der offenen Tür bedanken und hoffen, dass Ihnen der Besuch Spaß gemacht hat und Sie viele Informationen und Eindrücke durch die Gelegenheit, hinter die Firmentore und -türen zu schauen, bekommen haben.

Viel Spaß und gute Laune gab es auch in der Hüpfburg und beim Biertragerl-Kraxeln, welches durch die Bergwacht Inzell und die Firma Kran Kastner abgesichert wurde. Vielen Dank für diese Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt auch der Firma Hammerwerk Upmann, welche mit der Initiative „Schmieden für den Frieden“ einen großen Beitrag zur sehr er-



freulichen Spendensumme zu Gunsten der Kinderkrebshilfe BGL und Traunstein e.V. beigetragen haben. Abgerundet wurde unser besonderer Tag durch die Inzeller Band „Livebox“, die abends für grandiose Stimmung gesorgt hat.

Ein herzliches Vergelt's Gott



Mehr Infos



MOLTKE-INZELL.DE

VIELEN DANK

Das neue Gewerbegebiet
in Inzell

SEE





**NACHT DER
1000 LICHTER**
Winter
FR 15. NOV
17-22 Uhr

Ort: Büchele Garten & Wohnkultur GmbH
Hochstraße 35 | 83278 Traunstein



Erleben Sie Fondue-Genuss auf Gut Ising

-Anzeige-

Unser Fondue-Restaurant auf Gut Ising ist seit über einem Jahrzehnt eine feste Institution und öffnet wieder von Mitte Oktober bis Mitte März. Hier erwartet Sie eine einzigartige Auswahl an über zwölf verschiedenen Fondue-Varianten, die für jeden Geschmack etwas bieten.

Genießen Sie die klassische Fondue-Melange mit zartem Rinderfilet, exotisches japanisches Fisch- und Meeresfrüchte-Fondue in Miso-Brühe oder süßes Schokoladen-Fondue für Kinder und Naschkatzen. Unsere gemütlichen und historischen Stuben „Zum Goldenen Pflug“ bieten den perfekten Rahmen für romantische Abende zu zweit, gesellige Runden mit Freunden oder kleine Betriebsausflüge. Lassen Sie sich von uns verwöhnen und erleben Sie unvergessliche Stunden in rustikalem Ambiente.

Erholung im Wellness- & Spa-Bereich

Neben dem kulinarischen Erlebnis bieten wir Ihnen auf Gut Ising pure Entspannung in unserem 2.500 qm großen Wellness- & Spa-Bereich. Unser Spa auf Gut Ising ist eine Oase der Entspannung, die auch für Tagesgäste geöffnet ist. Auf 2.500 qm bieten wir Ihnen die Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen und neue Energie zu tanken. Entdecken Sie unsere Saunalandschaft, entspannen Sie im Innen- und Außenpool oder genießen Sie einen Drink an unserer Poolbar, die von 11:00 bis 21:00 Uhr fruchtige Cocktails, erfrischende Softdrinks, Kaffeespezialitäten und kleine Köstlichkeiten serviert. Unsere Beauty-Abteilung bietet eine breite Palette an Behandlungen, die von erfahrenen Kosmetikern und Wellness-therapeuten durchgeführt werden. Lassen Sie sich individuell beraten und verwöhnen. Nach einer wohltuenden Massage oder Gesichtsbehandlung können Sie in unserem gemütlichen Ruheraum mit Kamin entspannen und die Seele baumeln lassen.

Für sportlich Aktive bieten wir ein abwechslungsreiches Programm mit Yoga, Workout-Kursen und Wassergymnastik. Unser Spa ist der perfekte Ort, um einen Tag voller Entspannung und Wohlbefinden zu erleben, egal ob Sie allein, zu zweit oder mit Freunden kommen.

Ob ein erholsamer Kurzurlaub oder ein spontaner Besuch – wir heißen Sie herzlich willkommen, um schnell abzuschalten und neue Kraft zu tanken.

GUT ISING
CHIEMSEE

Fondue
Restaurant

AUF GUT ISING

TÄGLICH GEÖFFNET
VOM 11. OKT. 2024 – 16. MÄR. 2025

Fleisch- und Fischfondues | Käsefondues
Vegetarische Fondues | Asiatische und orientalische Fondues
Fondues für Kinder | Schokoladenfondues



INFOS &
BUCHEN

+49 8667 79172



FONDUES AB
2 PERSONEN

HOTEL GUT ISING | KIRCHBERG 3 | D-83339 CHIEMING/ISING
HOTEL@GUT-ISING.DE | WWW.GUT-ISING.DE